



FRUCHT
STÄRKE
ZUCKER

The natural upgrade

**STARK &
FRUCHTBAR**

WILLKOMMEN
zur **31. ordentlichen Hauptversammlung**
der AGRANA Beteiligungs-AG

AGRANA 2017|18 Online:
reports.agrana.com

Wien | 6. Juli 2018



TAGESORDNUNGSPUNKTE (1)

1. Vorlage des Jahresabschlusses samt Lagebericht und Corporate-Governance-Bericht, des Konzernabschlusses samt Konzernlagebericht, des Vorschlags für die Gewinnverwendung und des vom Aufsichtsrat erstatteten Berichts für das Geschäftsjahr 2017|18
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2017|18
4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2017|18
5. Beschlussfassung über die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats



TAGESORDNUNGSPUNKTE (2)

6. Wahl des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2018|19

7. Beschlussfassung über

(i) eine Aktienteilung (Aktiensplit) im Verhältnis 1:4, wodurch die Anzahl der Aktien auf 62.488.976 Stück erhöht wird und auf jede Stückaktie künftig ein anteiliger Betrag am Grundkapital von EUR 1,8175 entfällt, sowie

(ii) die Änderung der Satzung in § 7 „Grundkapital“



ERSTER TAGESORDNUNGSPUNKT

Vorlage des Jahresabschlusses samt Lagebericht und Corporate-Governance-Bericht, des Konzernabschlusses samt Konzernlagebericht, des Vorschlags für die Gewinnverwendung und des vom Aufsichtsrat erstatteten Berichts für das Geschäftsjahr 2017 | 18

Da die Vorlage der vorgenannten Unterlagen nur der Information der Hauptversammlung dient, wird es zu diesem Tagesordnungspunkt keine Beschlussfassung geben.

Der Jahresabschluss 2017|18 ist bereits durch den Aufsichtsrat gebilligt und damit festgestellt worden.



2017|18

BERICHT DES VORSTANDES





STARK & FRUCHTBAR

Die langjährige Erfahrung, das Know-how, die Verantwortung für Mensch und Natur, die Fähigkeit, schnell auf Marktveränderungen und neue Kundenbedürfnisse zu reagieren, die Diversität in unseren Produkten, das Erkennen und Erschließen neuer Märkte sowie das Nutzen von Synergien der drei Geschäftssegmente Zucker, Stärke und Frucht...

...machen AGRANA
stark & fruchtbar



ÜBERBLICK 2017|18

- Umsatz: 2.566,3 Mio. € (VJ: 2.561,3 Mio. €)
- EBIT: 190,6 Mio. € (VJ: 172,4 Mio. €)
- EBIT-Marge: 7,4% (VJ: 6,7%)
- **Alle Segmente** trugen zur **Ergebnisverbesserung** bei
- Erfolgreiche Inbetriebnahme der **neuen Stärkekapazitäten** in Aschach|Österreich
- **Segment Frucht** folgt mit diversen (Ausbau-) Projekten dem **globalen Wachstum**
- **Dividendenvorschlag** von **4,50 €** je Aktie



~8.700

Mitarbeiter (FTEs)
2017|18



59
Produktions-
standorte
per 6. Juli 2018



~2,6 Mrd. €

Konzernumsatz
2017|18



Führendes
ZUCKER
UNTERNEHMEN
in Zentral-, Ost-, &
Südosteuropa



Bedeutender
Produzent von
kundenspezifischen
STÄRKE
PRODUKTEN und
Bioethanol in Europa



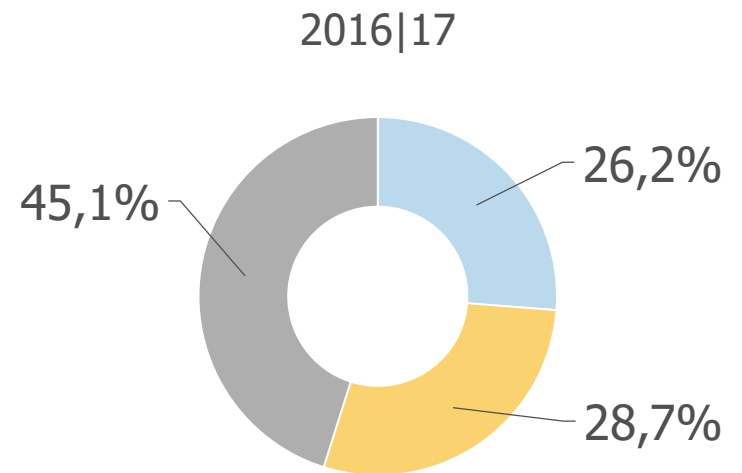
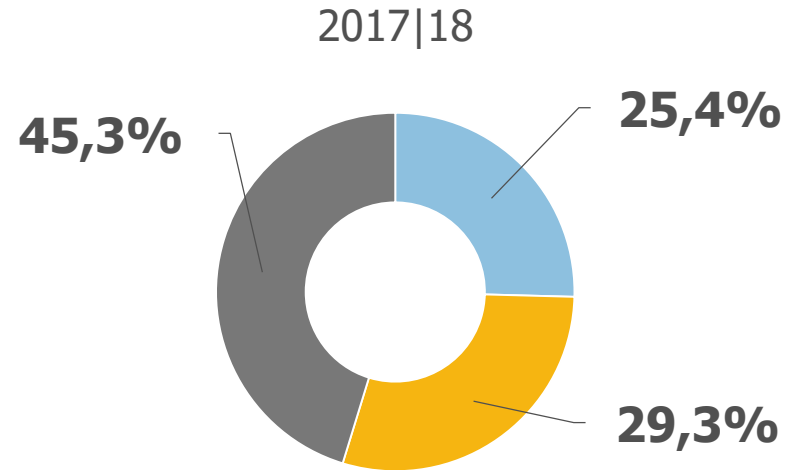
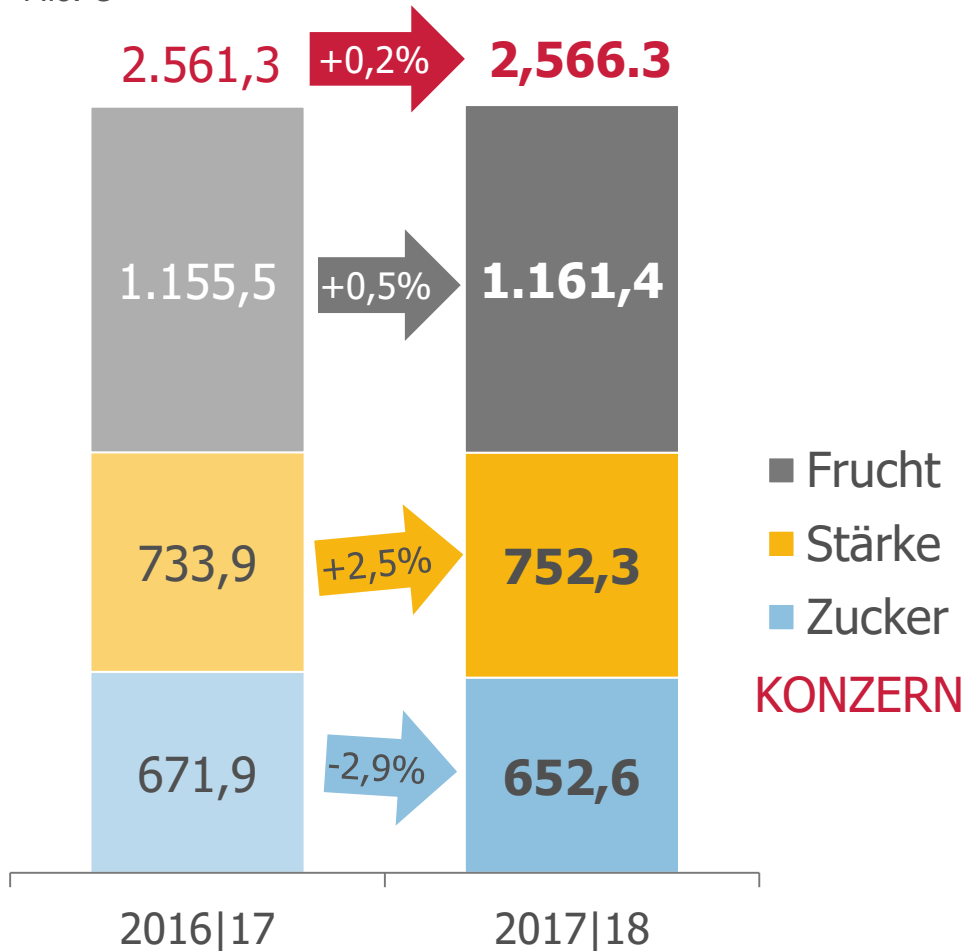
Weltmarktführer in
der Herstellung von
FRUCHT
ZUBEREITUNGEN
und bedeutendster
Produzent von
FRUCHTSAFT-
KONZENTRATEN
in Europa



2017|18 VS VORJAHR

UMSATZERLÖSE PRO SEGMENT

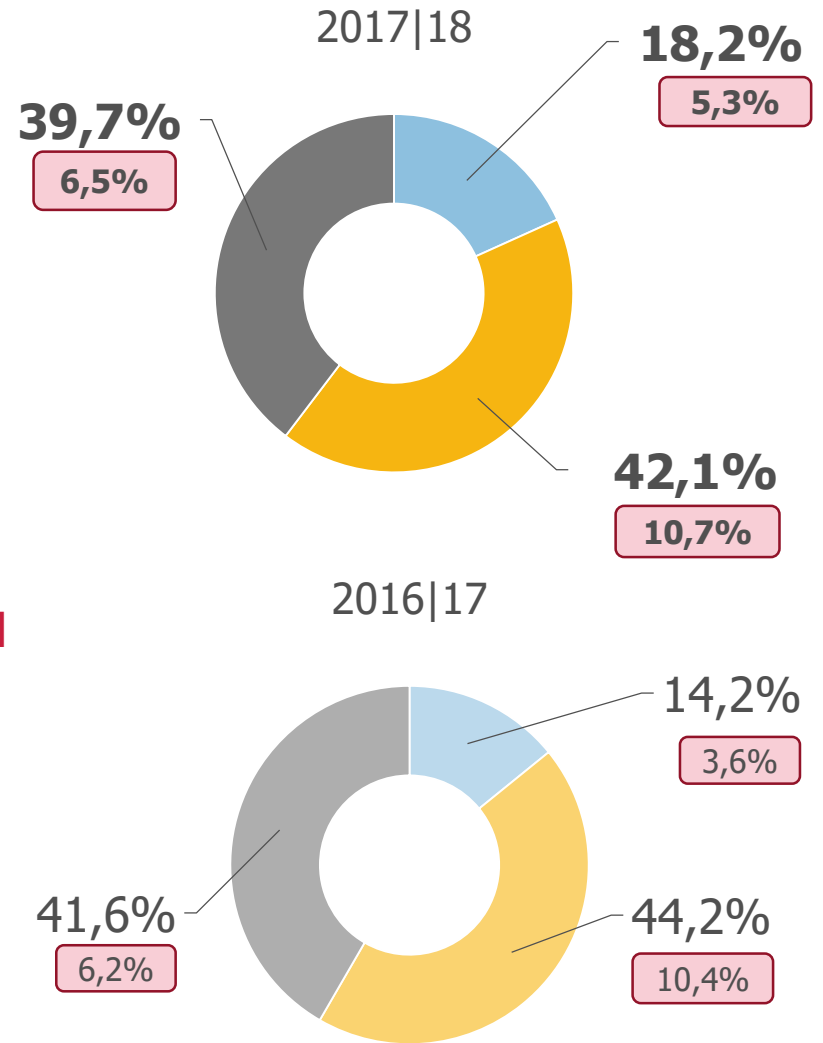
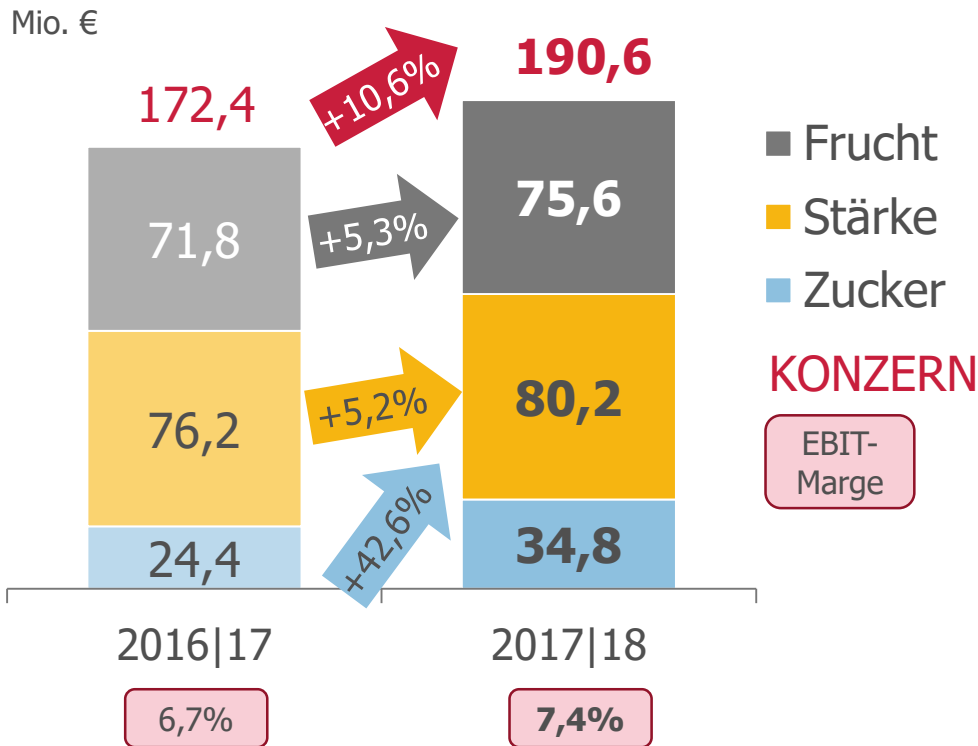
Mio. €





2017|18 VS VORJAHR

EBIT PRO SEGMENT

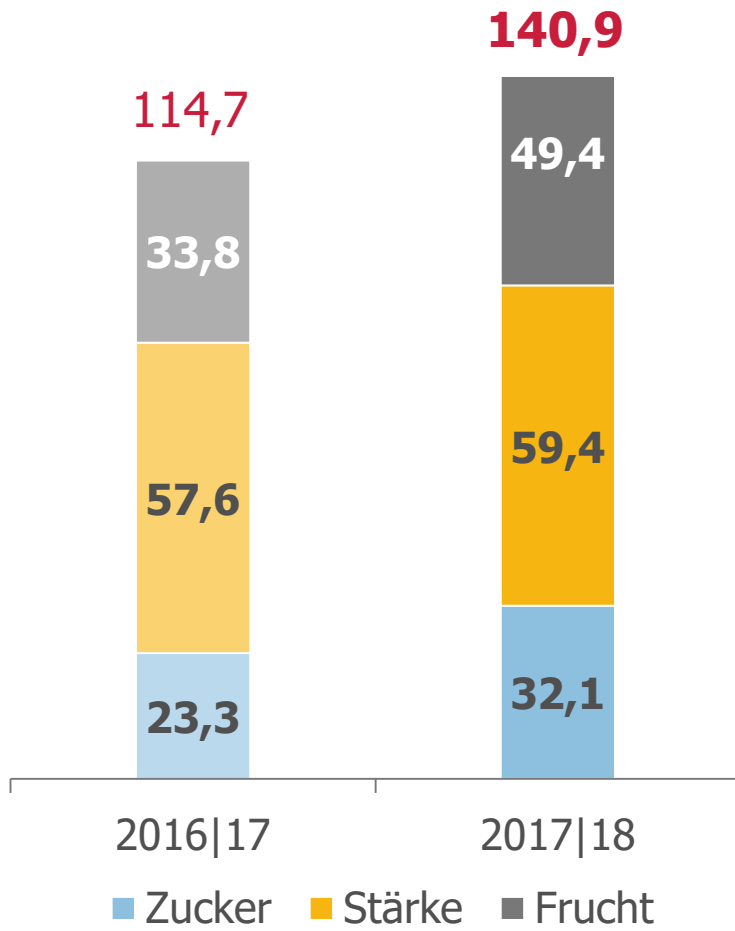




DIE GRÖßTEN PROJEKTE IN DER GRUPPE

INVESTITIONSÜBERBLICK

Mio. €



KONZERN

2017|18

FRUCHT

- Diverse Projekte über alle Produktionsstandorte hinweg; Schwerpunkte: Baubeginn des zweiten Fruchtzubereitungswerkes in China und neue Karottenkonzentratproduktionslinie in Ungarn

STÄRKE

- Ausbau der Maisverarbeitung in Aschach|Österreich
- Erweiterung der Stärkeverzuckerungsanlagen in Aschach
- Errichtung und Inbetriebnahme einer neuen Sprühtrocknungsanlage in Aschach
- Steigerung der Kartoffelverarbeitung durch Errichtung eines neuen Kartoffelstärketrockners in Gmünd|Österreich
- Errichtung eines Kartoffelfasertrockners in Gmünd
- Start des Projektes der Erweiterung der Weizenstärkeanlage in Pischelsdorf|Österreich

ZUCKER

- Zuckertrocknung in Leopoldsdorf|Österreich
- Ersatz zweier Schnitzelmaischen in Tulln|Österreich
- Optimierung der Kühlungskristallisation in Sered'|Slowakei



NACHHALTIGKEIT BEI AGRANA



(1) NACHHALTIGKEIT IN DER LIEFERKETTE

- **Externe Audits** bei den Vertragsanbauern bestätigten das hohe Nachhaltigkeitsniveau (Gold und Silber-Status laut Sustainable Agriculture Initiative [SAI])

(2) ENERGIEEFFIZIENZ

- **Zertifizierung** nach **ISO 50001** der **Energiemanagementsysteme** von 50% aller AGRANA-Produktionsstandorte
- Die Segmente Zucker und Stärke haben ihre **Einsparungsziele** 2020|21 bereits 2017|18 realisiert; im Segment Frucht besteht Nachholbedarf

	2013 14 (Ausgangsbasis*)	Ziel 2020 21	IST 2017 18
Stärke	1.500 GWh	minus 50 GWh	minus 54 GWh ✓
Zucker	direkter Energieeinsatz von 2,62 GJ/t Produktoutput	minus 5% ->> 2,49 GJ/t Produktoutput	direkter Energieeinsatz 2,46 GJ/t Produktoutput ✓
Frucht	Gesamtenergieeinsatz von 1,85 GJ/t Produktoutput	minus 6,8% Gesamtenergieeinsatz ->> 1,72 GJ/t Produktoutput	Gesamtenergieeinsatz von 1,93 GJ/t Produktoutput
Juice	Gesamtenergieeinsatz von 3,43 GJ/t Produktoutput	Ziel konstanter Gesamtenergieeinsatz ->> 3,43 GJ/t Produktoutput	Gesamtenergieeinsatz von 3,42 GJ/t Produktoutput ✓



SEGMENT
FRUCHT





Fruchtzubereitungen

- Durchschnittliches jährliches Wachstum bis 2021 von 0,6 % für den globalen Markt für **löffelbare Fruchtjoghurts** (relevant für den Geschäftsbereich Fruchtzubereitungen)⁽¹⁾
 - Märkte in den Regionen Westeuropa und Nordamerika stagnieren
 - Positive Absatztendenzen verzeichnen der asiatisch-pazifische Raum und einige Teile Afrikas⁽¹⁾
- Kategorie der **Trinkjoghurts** weist mit 7,4 % für denselben Zeitraum ein deutlich höheres durchschnittliches jährliches Wachstum auf⁽¹⁾
- Auch in den Bereichen **Backwaren und Speiseeis** werden auf globaler Ebene positive Marktentwicklungen prognostiziert
- Bei **Neuproduktentwicklungen** spielt das Thema **Natürlichkeit** eine große Rolle und zeigt sich durch lokal inspirierte Geschmacksrichtungen oder saisonale Produkte

Fruchtsaftkonzentrate

- Weiterhin vom Trend zu niedrigeren Fruchtanteilen in Getränken sowie direkt gepressten 100%-Säften gekennzeichnet
- Verkäufe von Apfelsaftkonzentrat zur Herstellung von Cider sind weiterhin stabil und der Ciderkonsum wächst global
- Geringe Erntemengen in den Hauptanbaugebieten ließen Konzentratpreise aus der Apfelkampagne 2017 gegenüber dem Vorjahr deutlich steigen

⁽¹⁾ Euromonitor data

ARGENTINIEN UND INDIEN

- **Integration des argentinischen Unternehmens Main Process S.A. abgeschlossen** und Fruchtzubereitungsproduktion in Argentinien am neuen Standort (Bella Vista) konzentriert
- Synergieeffekte in Argentinien sollen zur Ergebnisverbesserung bei AGRANA Fruit beitragen



- Die im Vorjahr gegründete Tochtergesellschaft in **Indien** hat 2017|18 mit dem **Verkauf von Pürees** gestartet
- Ergänzend zur Mangopüreeproduktion wurde im Juni 2018 auch die Produktion von **Fruchtzubereitungen** aufgenommen

Rohstoffentwicklung

- Texturverbesserung von Früchten (z.B. mittels Enzymen)
- Optimierung der Fruchthygiene (z.B. Ozonierung)

Produktentwicklung

- Fruchtzubereitungsspezialitäten (z.B. Fruchtsaucen für Eiscremen, „Fruchtsalat“ für Joghurt Top-Cups)
- Neue natürliche Stabilisatoren für Fruchtzubereitungen, Clean label

Technologieentwicklung

- Schonende Verarbeitungsprozesse/Verfahren zum Erhalt der Natürlichkeit (z.B. „Stückigkeit“, Farbe, Aroma)
- Neue Technologien zur Herstellung von Schokoladesplits und Spezialitäten-Zusätzen



KAROTTENSAFTKONZENTRAT

- **Karotten-Projekt** von AUSTRIA JUICE mit **großem japanischen Kunden**
- **Gemüse als wertvoller Bestandteil** auf der Zutatenliste vieler neuer Fruchtsaft(konzentrat)-produkte





SEGMENT
STÄRKE





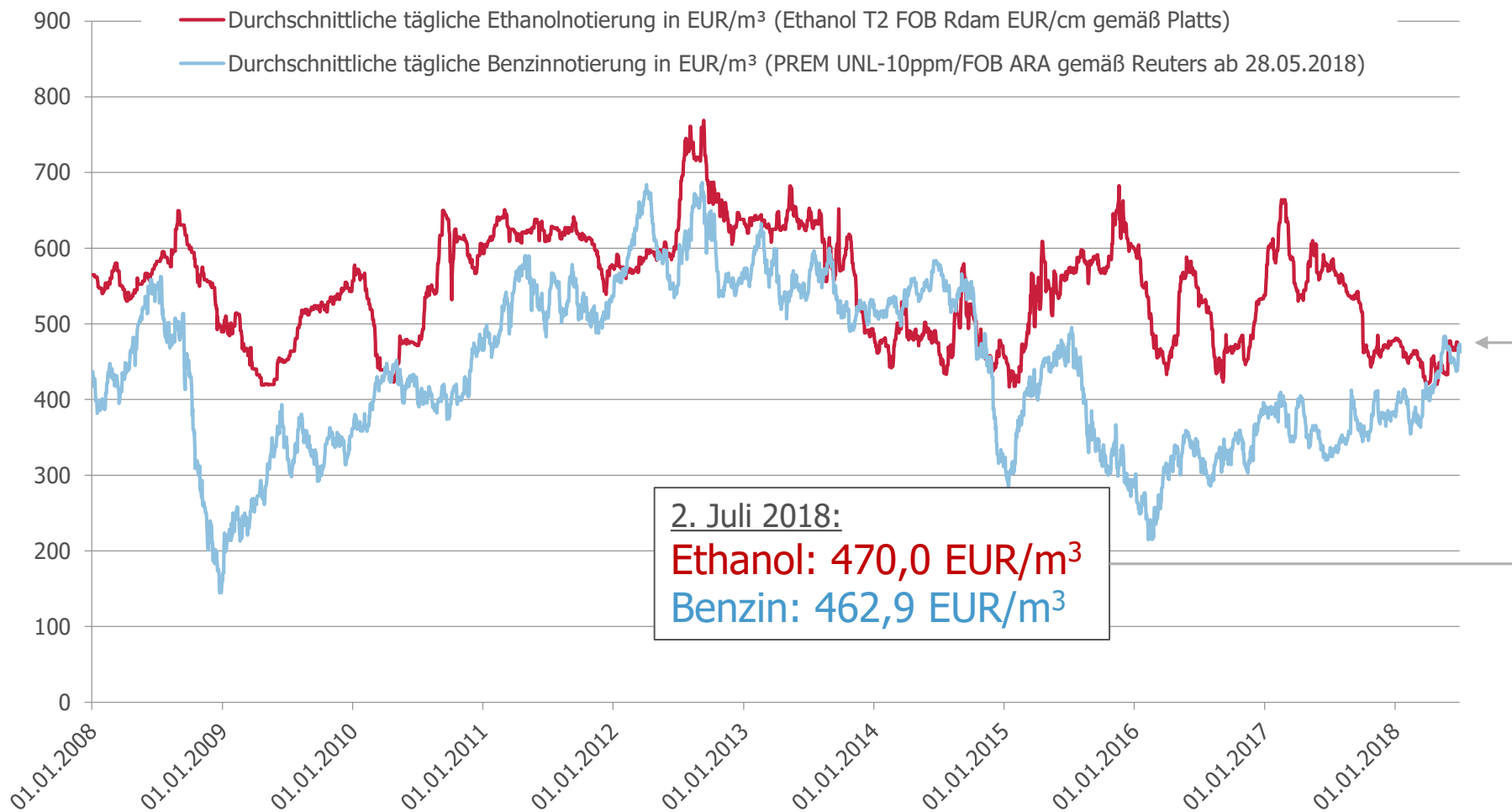
SEGMENT STÄRKE

- **Lebensmittelbereich** entwickelte sich **absatzseitig stabil**; **Preise** bei nativen und modifizierten **Stärkeprodukten** bewegten sich **nach oben**
- **Technischer Bereich** -> positiv wirkte sich v.a. die **Nachfrage aus der Papier- und Wellpappeindustrie** aus; Trend des stetig wachsenden Online-Versandhandels, der den Verbrauch von Wellpappe und Wellpapperohpapieren antreibt
- Europäische Markt für **Kartoffelstärke** ist etabliert; die wachsenden Regionen **Lateinamerika** und **Asien** entwickeln sich auch für AGRANA-Stärke zu interessanten Exportdestinationen
- Bestimmend für das Umfeld bei **stärkebasierten Verzuckerungsprodukten**, insbesondere **Isoglukose**, ist die Markt- und Preisentwicklung bei Zucker
- **Volatilität** am europäischen Markt für **Bioethanol** war auch im Geschäftsjahr 2017|18 gegeben; nach Monaten mit einem engen Nachfrage-Angebotsverhältnis am EU-Markt und festen Preisen hat sich seit Anfang Oktober ein signifikant tieferes Preisniveau durchgesetzt
- Bei **Nebenprodukten** wiesen Hochproteine eine anhaltend feste Preistendenz auf, insbesondere **vitaler Weizengluten** zeigte eine positive Preisentwicklung



1. JÄNNER 2008 – 2. JULI 2018 (EUR)

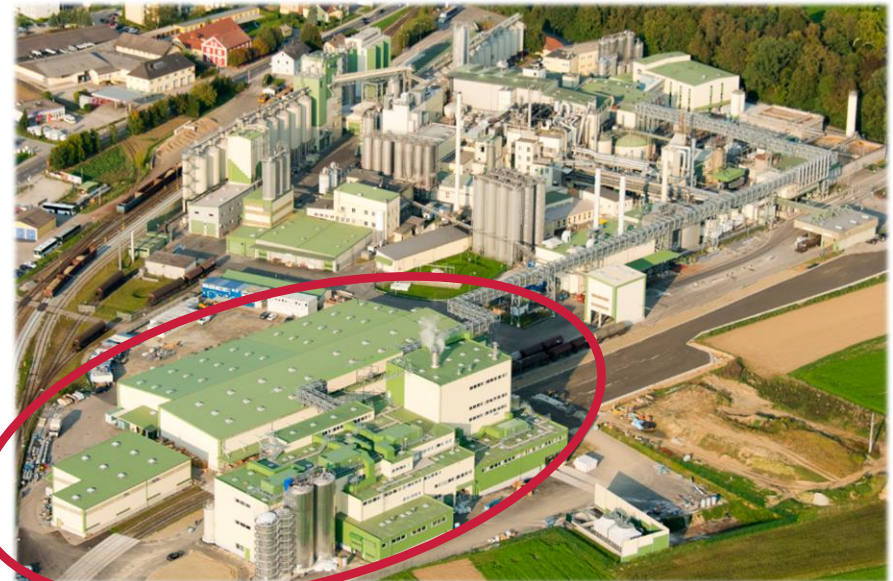
ETHANOL- UND BENZIN: FAST GLEICHPREISIG



ERWEITERUNG DER MAISSTÄRKEKAPAZITÄTEN

- Erweiterungsprojekt in Aschach|Österreich **erfolgreich abgeschlossen**
- Erweiterung im Bereich Mais-Nassmahlverfahren, der Wachsmaisderivateproduktion sowie der Sprühkapazitäten für die Maltodextrinproduktion
- Vollausslastung der zusätzlichen Maisvermahlungskapazitäten wird positive Effekte für die Umsatzentwicklung im Segment Stärke ab 2018|19 bringen

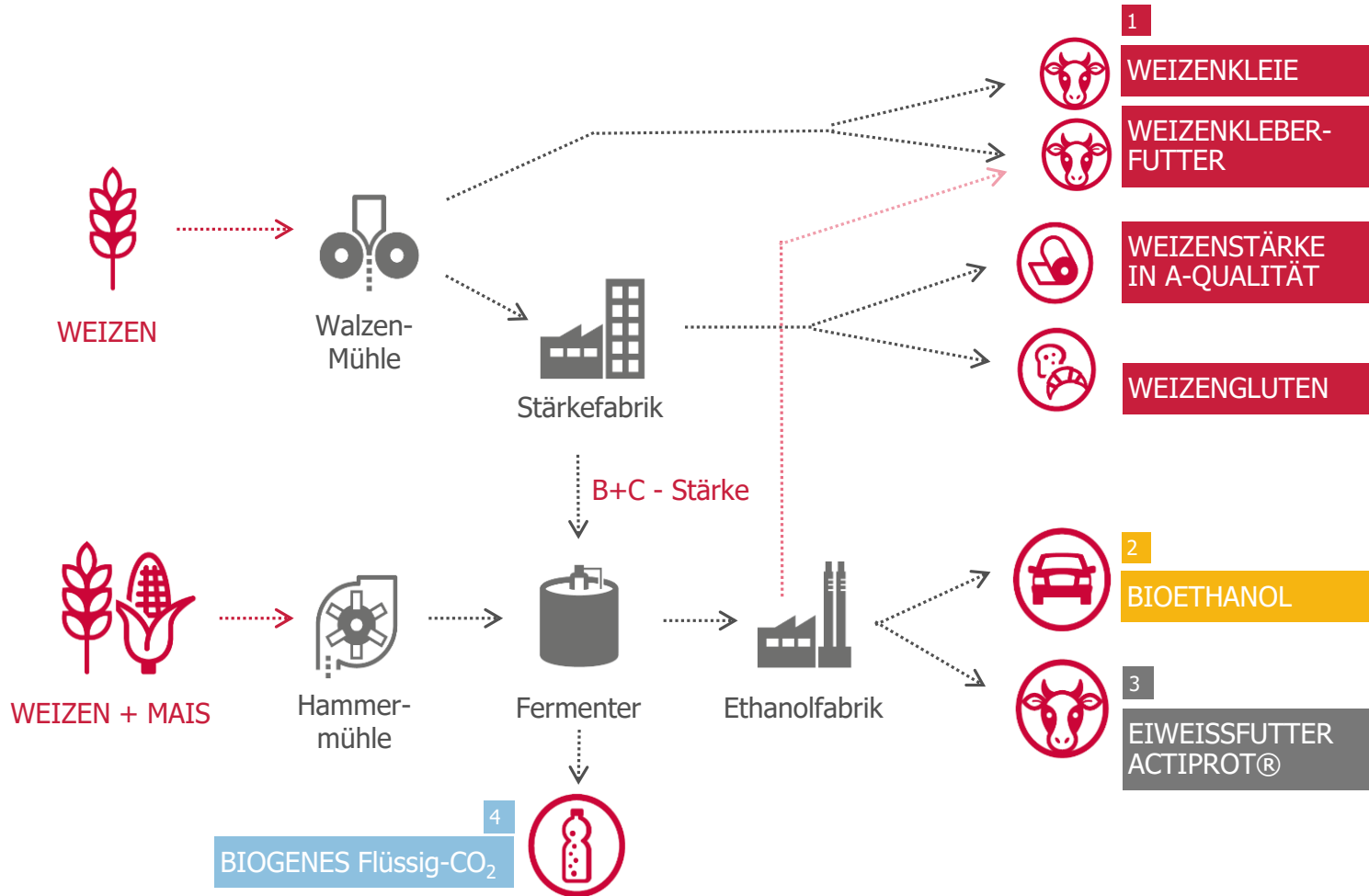
- Investitionsvolumen: **80 Mio. €**
- **Kapazitätserhöhung: +30%**
-> 540.000 Tonnen
- 25 neue Arbeitsplätze





BIORAFFINERIE PISCHELSDORF|Ö

VOLLSTÄNDIGE ROHSTOFFVERWERTUNG





UMWELTVORTEILE FÜR ÖSTERREICH

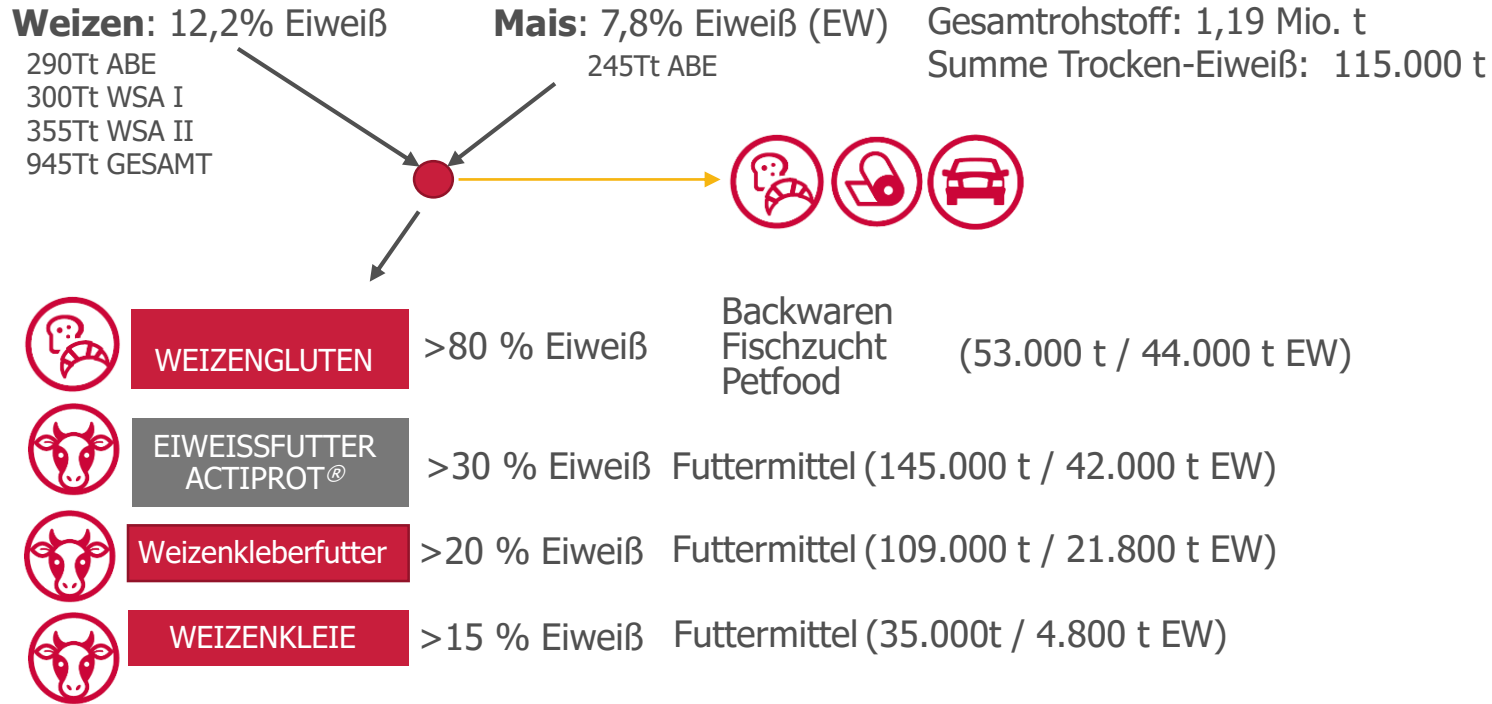
- AGRANA produziert **genug Bioethanol für eine 10%ige Beimischung (E10)** in Österreich, derzeit werden nur 5% (E5) zugemischt, d.h.
 - 40 %: Inland
 - 60 %: Export -> Entgang von **200.000 Tonnen** Treibhausgaseinsparungen für Österreich bzw. 60% des THG-Einsparungspotentials werden anderen Ländern gutgeschrieben
- TU-Studie: **Weniger Feinstaub** durch Bio-Ethanol im Tank
10% statt 5% Bioethanol im Tank reduziert Feinstaub **bis zu 23%**
- **Erfüllung von E10 jetzt wichtig**, da 2020 Referenzjahr für „crop-based biofuels“ im Rahmen der RED II (Renewable Energy Directive)
- Bioethanolproduktion ausschließlich aus Stärkeanteil von **Futtergetreide-Überschüssen**; der wertvolle Proteinanteil bleibt in „aufkonzentrierter“ Form im Futterkreislauf und ersetzt Soja-Importe
 - 200.000 Tonnen des gentechnikfreien **Eiweißfuttermittels ActiProt®** verringert EU-Eiweißfuttermittellücke beträchtlich!





BIORAFFINERIE PISCHELSDORF|Ö

EIWEIßKASKADE





INNOVATIONEN / STÄRKE

THERMOPLASTISCHE STÄRKEN

AGRANAs TPS AMITROPLAST® bio-basiert und & biologisch abbaubar!

- Besteht aus im Extruder plastifizierter Stärke und eignet sich zum Folienblasen für Kunststoffverpackung sowie zum Spritzguss, 3-D-Druck und zur Herstellung von Fasern.





SEGMENT
ZUCKER



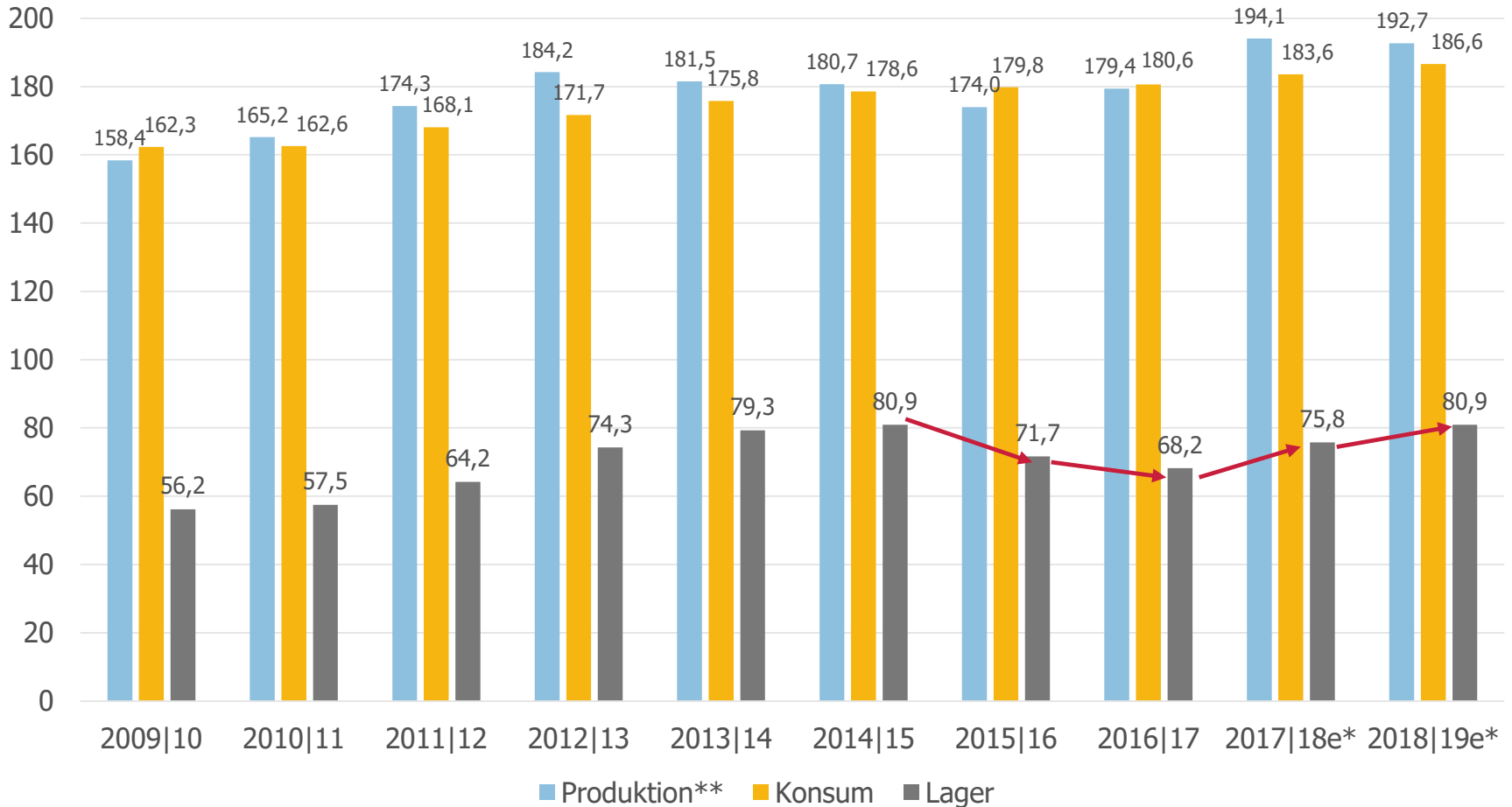


- **EU-Zuckerpolitik**
 - Seit dem **1. Oktober 2017** gelten für die europäische Zuckerindustrie **neue Rahmenbedingungen**
 - Die wesentlichsten Veränderungen stellen hierbei **das Ende der Produktionsquoten** für Zucker und Isoglukose wie auch die **Abschaffung** der **Rübenmindestpreise** dar
 - **Unverändert** bleibt der **Außenschutz** der EU
- **Zuckerweltmarkt**
 - Nach zwei Defizitjahren gibt es im ZWJ 2017|18 **wieder** einen **Produktionsüberschuss**
 - **Weltmarktzuckernotierungen** wiesen eine **stark sinkende Tendenz** auf; Hauptgründe dafür waren Einschätzungen zum globalen Zuckerüberschuss, der u.a. auf die sehr guten Ernten in der EU, Indien und Thailand zurückzuführen ist
- **EU-Zuckermarkt**
 - ZWJ 2017|18: **Steigerung** der **Anbauflächen** um **18%**, ~77 Tonnen Rübenernte pro Hektar -> 6,7% über dem Fünfjahresdurchschnitt
 - Laut Europäischer Kommission wird für das ZWJ 2017|18 in der EU mit einer **Zuckerproduktion** von **rund 21 Mio. Tonnen** gerechnet (ZWJ 2016|17: 17,3 Mio. Tonnen)
 - Zuckerüberschuss macht EU-Außenschutz de facto unwirksam und die EU-Preise fallen auf bis zu Exportpreisparität



WELTMARKTZUCKER-BILANZ

Millionen Tonnen



Quelle: F.O. Licht (9. April 2018)

* Estimates

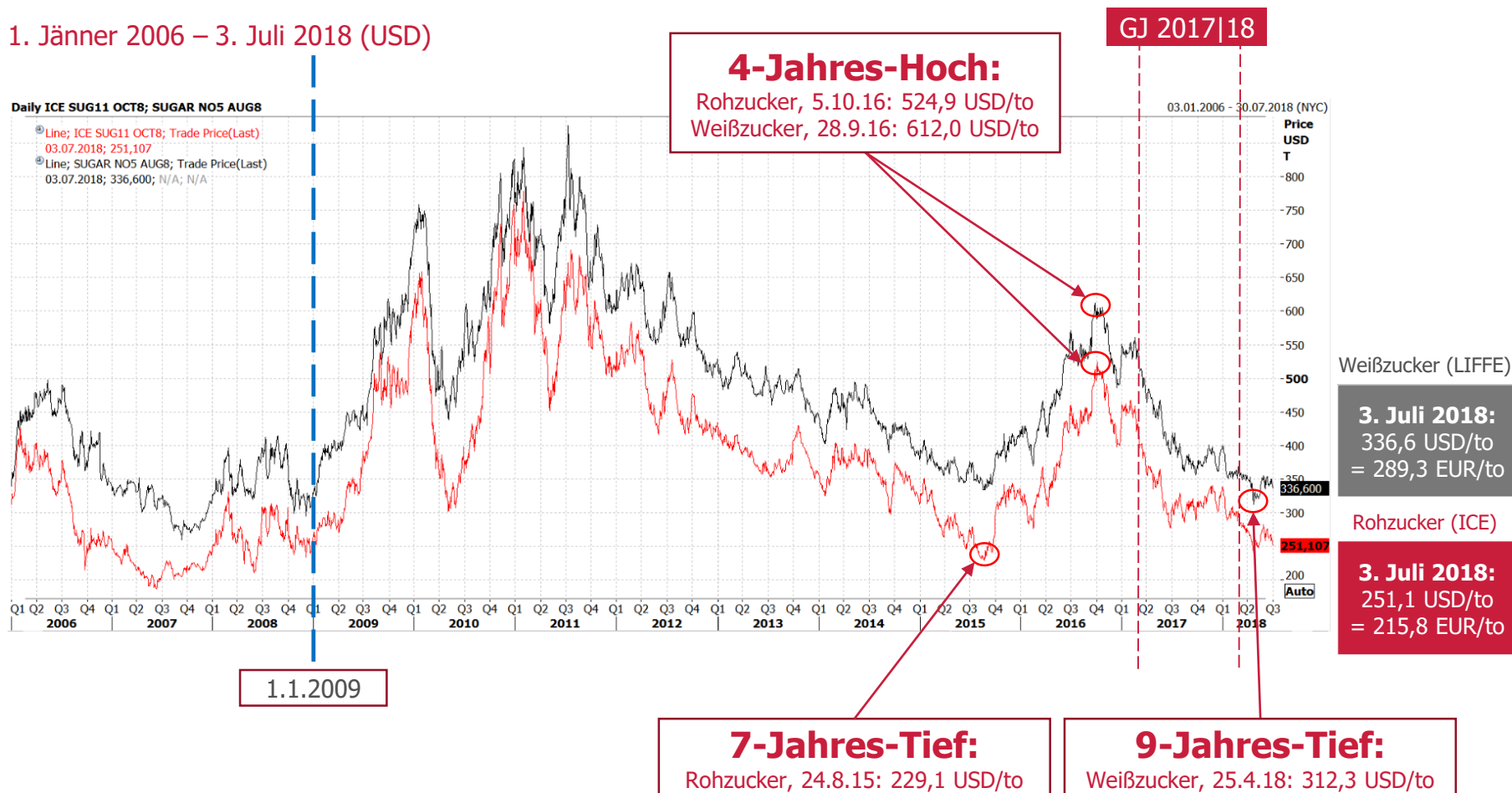
** Produktion: Oktober-September



1. Jänner 2006 – 3. Juli 2018 (USD)

Daily ICE SUG11 OCT8; SUGAR NOS AUG8

Line; ICE SUG11 OCT8; Trade Price(Last)
03.07.2018; 251,107
Line; SUGAR NOS AUG8; Trade Price(Last)
03.07.2018; 336,600; N/A; N/A





AD-HOC MITTEILUNG VOM 2. MAI 2018

SUNOKO-VERHANDLUNGEN AUSGESETZT

- AGRANA Beteiligungs-AG und Agri Europe Cyprus Ltd., Limassol|Zypern, sind übereingekommen, die **Verhandlungen zum Erwerb des serbischen Zuckerunternehmens Sunoko d.o.o., Novi Sad|Serbien, auszusetzen**
- Grund dafür sind die aktuell **schwierigen Zuckermarkt-Rahmenbedingungen**



PRODUKTENTWICKLUNGEN IM SEGMENT ZUCKER GVO-FREI-VERPACKUNGEN

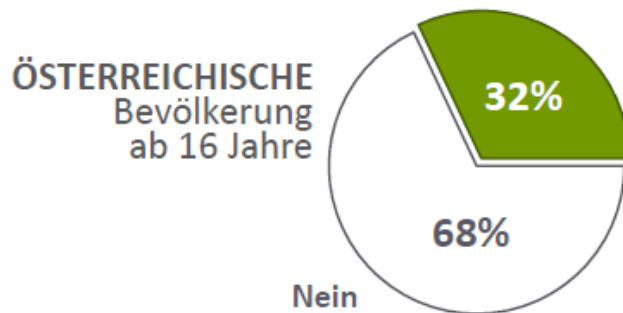


ZUCKER UND ERNÄHRUNG (1)

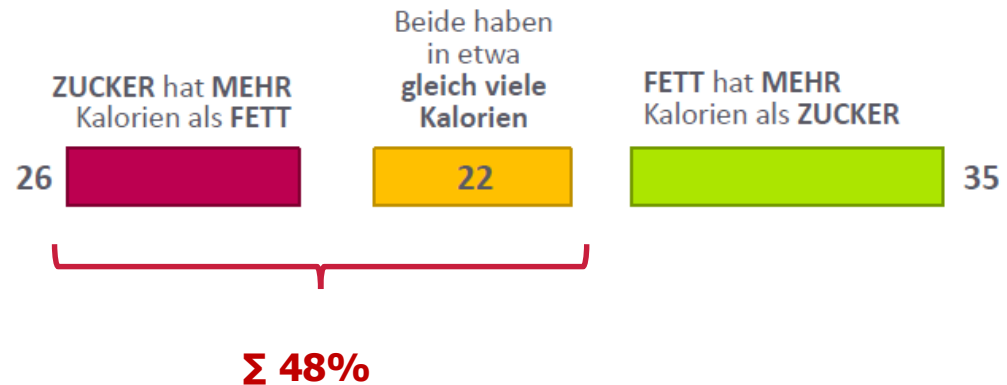


- Anlässlich der Aktionen im LEH, z.B. von SPAR oder von Rewe „Wie viel Zucker brauchst du noch? Mach den Geschmackstest“ sowie einem breiten Zucker-Bashing wollen wir für Fakten statt Mythen sorgen
- Fakt ist: Ein Kampf gegen Übergewicht, der allein den Zucker ins Visier nimmt, verstellt den Blick auf die tatsächlichen Ursachen für Adipositas: **es geht um eine nicht ausgeglichene Energiebilanz!** Man isst zu viel und bewegt sich zu wenig.
- Aktuelle Umfrage: Wissen um Zucker in der Ernährung ist mangelhaft

Es achten beim Essen bewusst auf den Kaloriengehalt:



Was hat mehr Kalorien? ZUCKER oder FETT?



ZUCKER UND ERNÄHRUNG (2)

- D.h. es braucht eine Verbesserung des Wissens über ausgewogene Ernährung und Bewusstseinsbildung zum Thema ausgeglichene Energiebilanz
- Zucker allein ist nicht die Ursache für Übergewicht
- Wir wollen klarmachen, dass weniger Zucker nicht immer mit weniger Kalorien gleichzusetzen ist.

Beispiel REWE Schokopudding:



	Original-Rezeptur	-30 % Zucker
100 g		
kcal (100 g)	163	153
Fett (g)	8,5	9
davon gesättigt (g)	5,6	5,9
Kohlenhydrate (g)	17,9	14,3
davon Zucker (g)	14	9,7

+ 6 % Fett
- 6 % kcal



2017|18

KONZERN- ABSCHLUSS





KONZERN-GUV (I)

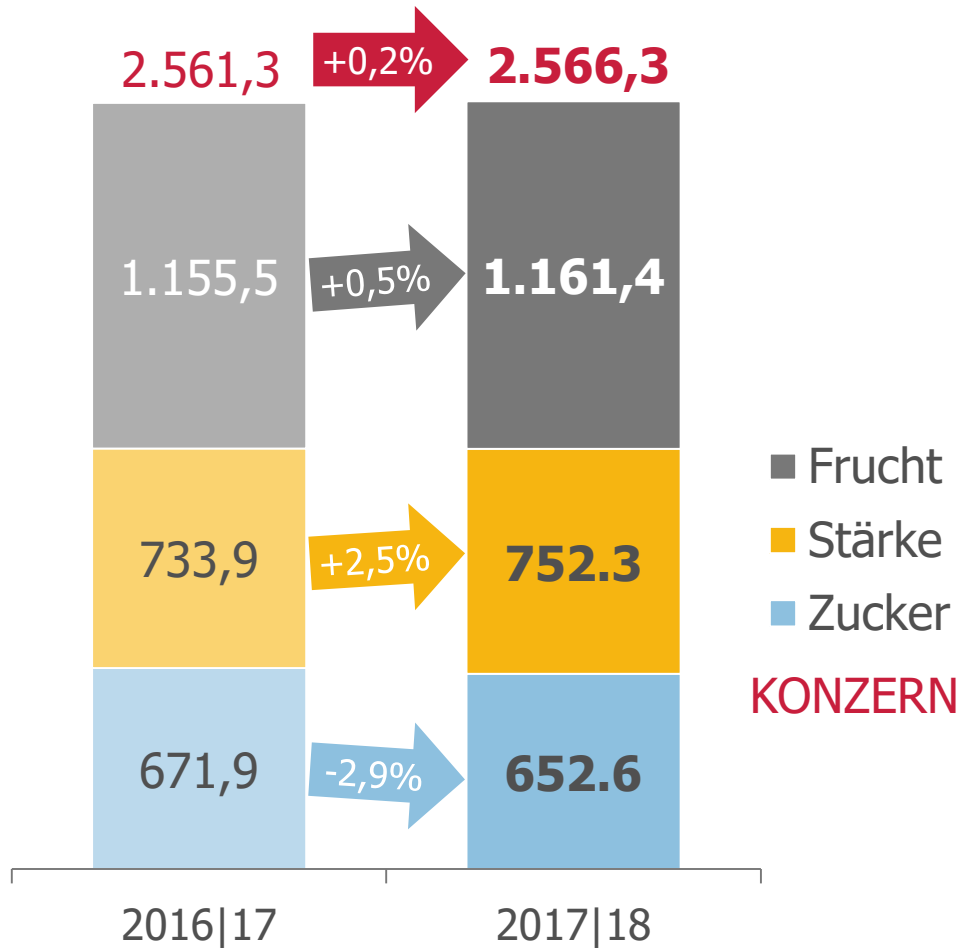
Mio. €	2017 18	2016 17	Veränd.
Umsatzerlöse	2.566,3	2.561,3	+0,2%
Bestandsveränderungen	-26,8	51,0	-152,6%
Andere aktivierte Eigenleistungen	1,5	1,4	+7,1%
Sonstige betriebliche Erträge	33,0	36,8	-10,3%
Materialaufwand	-1.716,6	-1.828,7	-6,1%
Personalaufwand	-308,1	-288,7	+6,7%
Abschreibungen	-90,0	-84,4	+6,6%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-298,1	-306,9	-2,9%
Ergebnisanteil von Gemeinschaftsunternehmen ¹	29,4	30,6	-3,9%
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	190,6	172,4	+10,6%
davon Ergebnis aus Sondereinflüssen	-2,9	-9,0	+67,8%

¹ Nach der Equity-Methode bilanziert

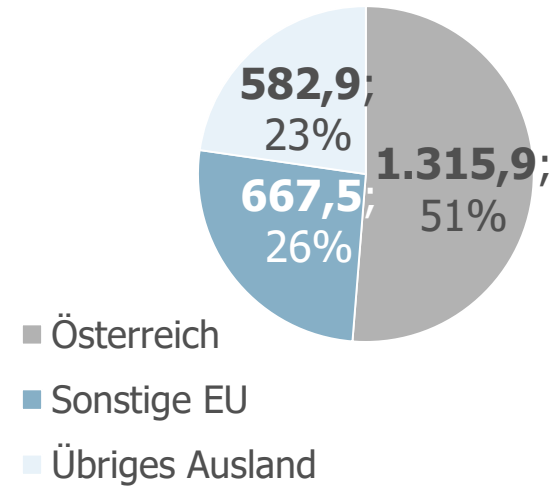


GESAMT UND NACH SEGMENTEN UMSATZERLÖSE

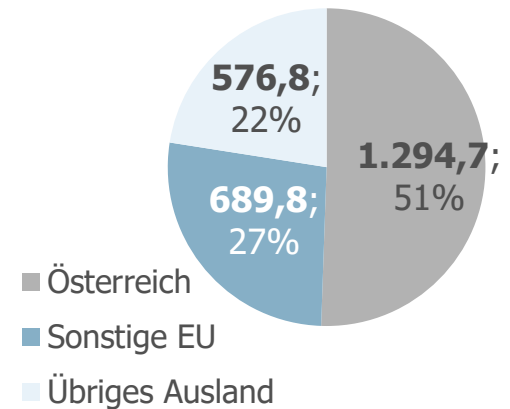
Mio. €



Aufgliederung nach Regionen* 2017 | 18



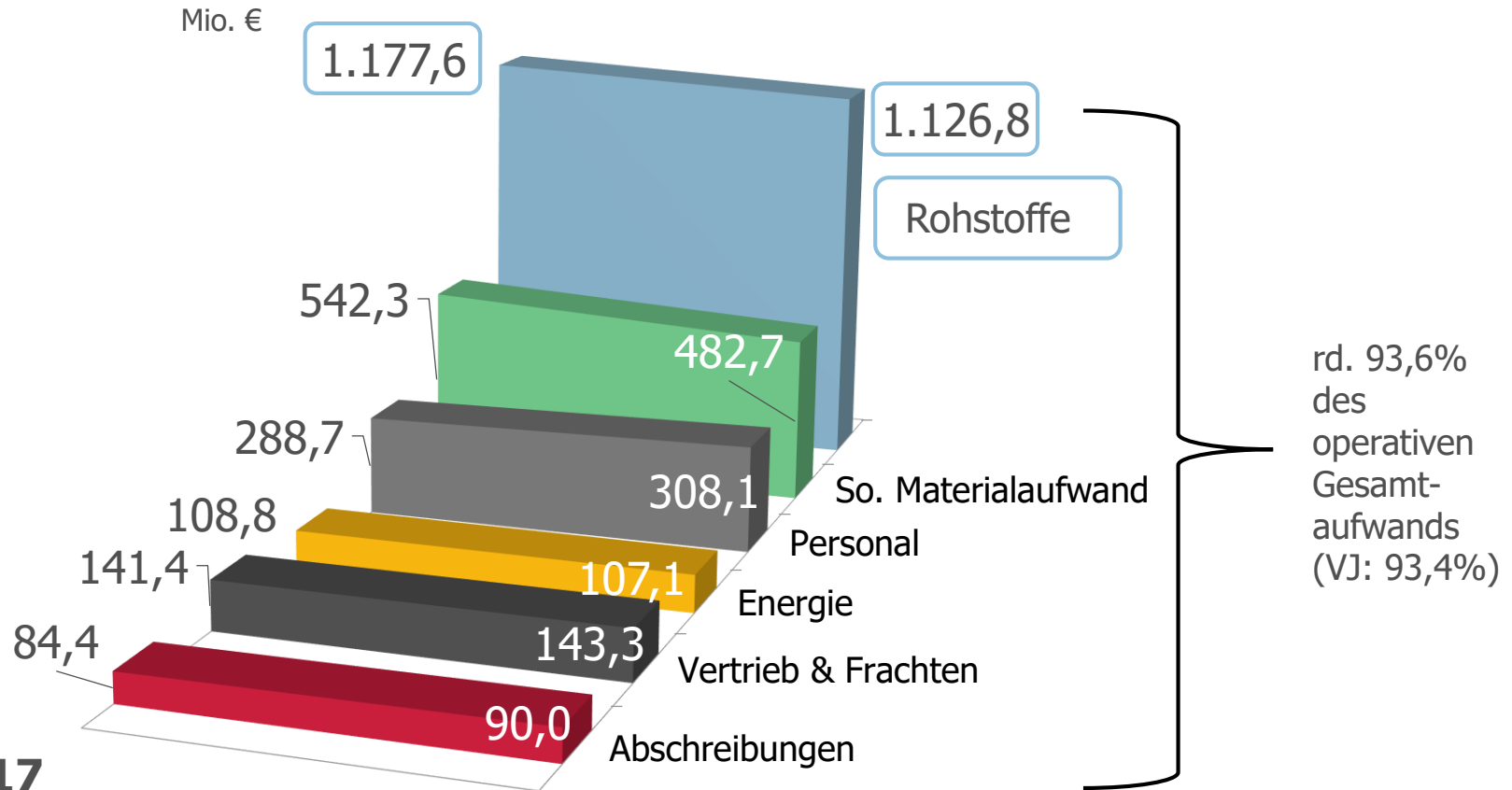
Aufgliederung nach Regionen* 2016 | 17



* Abgestellt wird auf den Umsatz der Landesgesellschaften, Sitz der Gesellschaft



OPERATIVER GESAMTAUFWAND



2016 | 17

Gesamt: 2.508,7 Mio. €

2017 | 18

Gesamt: 2.412,8 Mio. €



KONZERN-GUV (II)

Mio. €	2017 18	2016 17	Veränd.
Umsatzerlöse	2.566,3	2.561,3	+0,2%
Bestandsveränderungen	-26,8	51,0	-152,6%
Andere aktivierte Eigenleistungen	1,5	1,4	+7,1%
Sonstige betriebliche Erträge	33,0	36,8	-10,3%
Materialaufwand	-1.716,6	-1.828,7	-6,1%
Personalaufwand	-308,1	-288,7	+6,7%
Abschreibungen	-90,0	-84,4	+6,6%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-298,1	-306,9	-2,9%
Ergebnisanteil von Gemeinschaftsunternehmen ¹	29,4	30,6	-3,9%
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	190,6	172,4	+10,6%
davon Ergebnis aus Sondereinflüssen	-2,9	-9,0	+67,8%

¹ Nach der Equity-Methode bilanziert



MATERIALAUFWAND

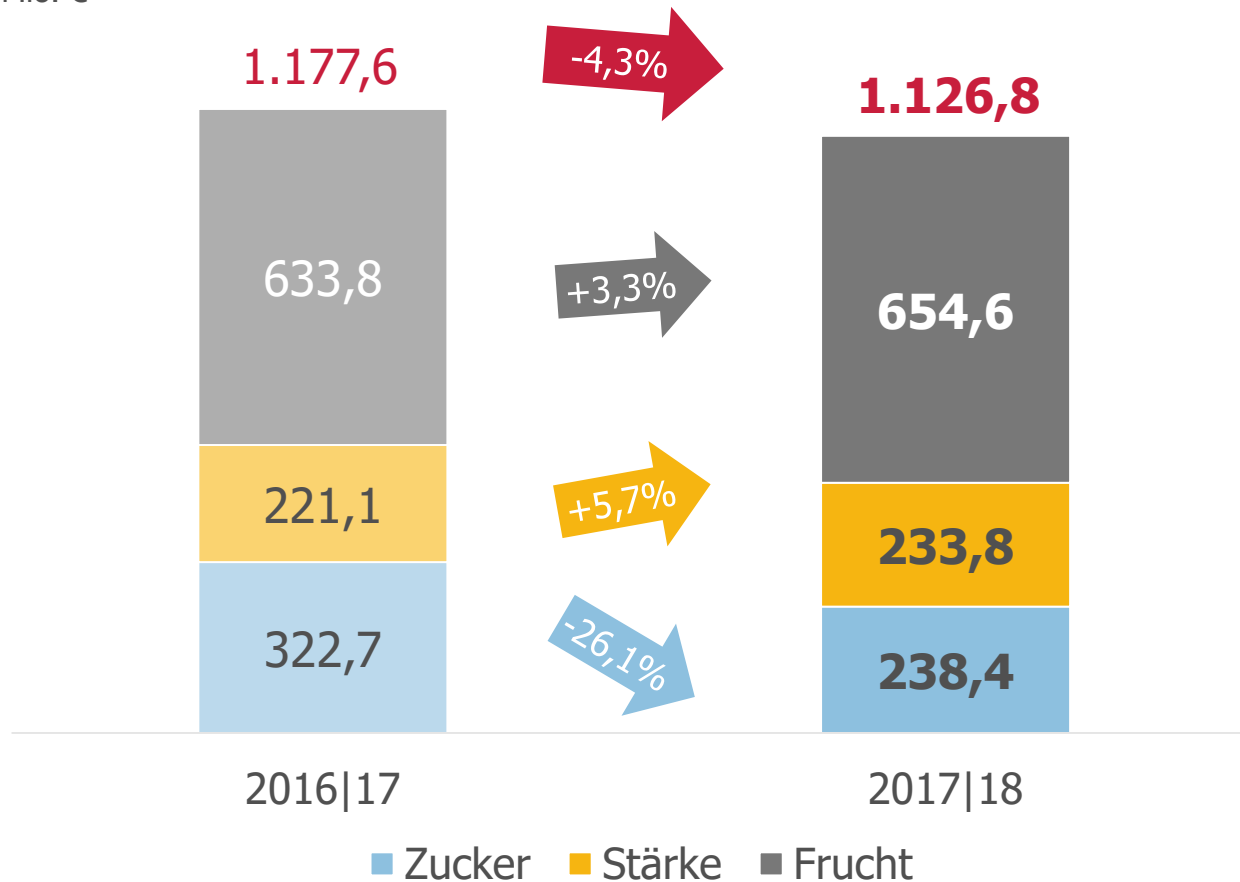
Mio. €	2017 18	2016 17	Veränd.
Aufwendungen für			
Rohstoffe	1.126,8	1.177,6	-4,3%
Sonstiger Materialaufwand	482,7	542,3	-11,0%
davon Handelswaren	276,6	344,2	-19,6%
davon Sonstige Hilfs-/Betriebsstoffe	135,4	126,0	+7,5%
davon Bezogene Leistungen	70,7	72,1	-1,9%
Energie	107,1	108,8	-1,6%
Summe	1.716,6	1.828,7	-6,1%

entspricht 71,2% (VJ: 72,9%)
des Gesamtaufwands



ROHSTOFFFAUFWAND NACH SEGMENTEN

Mio. €



KONZERN



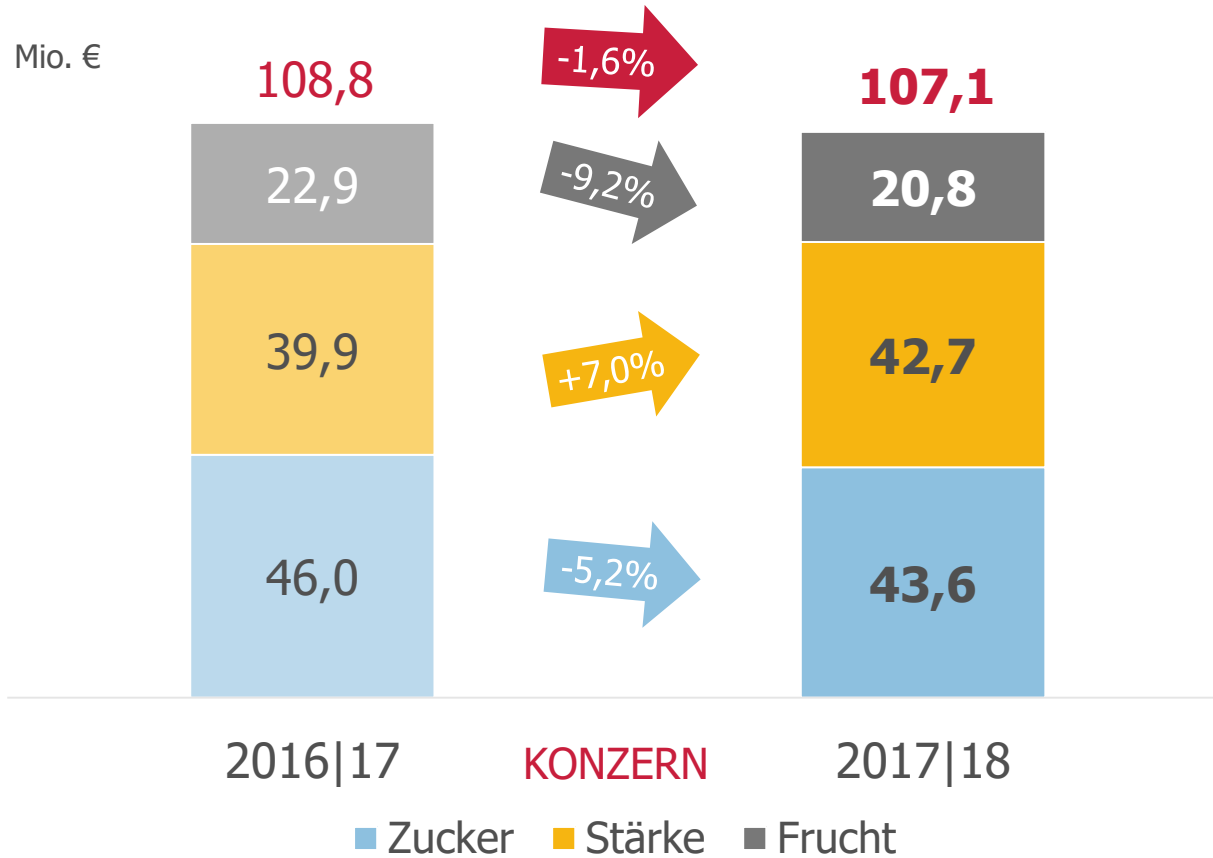
ROHSTOFFAUFWAND NACH PRODUKTEN

Mio. €	2017 18	2016 17	Veränd.
Rübe	221,4	254,6	-13,0%
Rohzucker	5,5	58,0	-90,5%
Sonstige*	11,5	10,1	+13,9%
Segment Zucker	238,4	322,7	-26,1%
Getreide	205,3	195,6	+5,0%
Kartoffel	28,5	25,4	+12,2%
Sonstige	0,0	0,1	-100,0%
Segment Stärke	233,8	221,1	+5,7%
Früchte	330,7	312,9	+5,7%
Sonstige	323,9	320,9	+0,9%
Segment Frucht	654,6	633,8	+3,3%
Konzern	1.126,8	1.177,6	-4,3%

* Diverse Rohstoffe für Instantprodukte



GESAMT UND NACH SEGMENTEN ENERGIEAUFWAND



2017 18 vs. 2016 17	Zucker	Stärke	Frucht
Gesamtabweichung	-5,2%	+7,0%	-9,2%
Mengenabweichung	-21,0%	+4,0%	Frucht: +5,3%
Preisabweichung	+15,8%	+3,0%	Juice: -27,0%



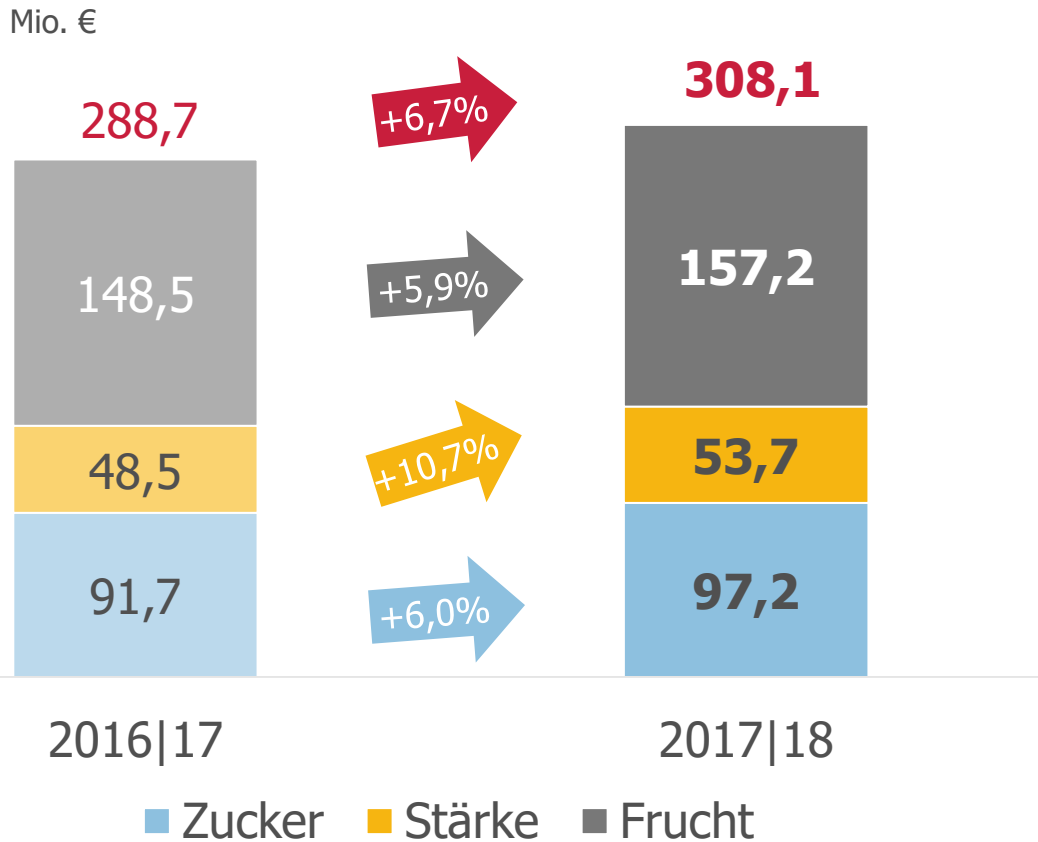
KONZERN-GUV (III)

Mio. €	2017 18	2016 17	Veränd.
Umsatzerlöse	2.566,3	2.561,3	+0,2%
Bestandsveränderungen	-26,8	51,0	-152,6%
Andere aktivierte Eigenleistungen	1,5	1,4	+7,1%
Sonstige betriebliche Erträge	33,0	36,8	-10,3%
Materialaufwand	-1.716,6	-1.828,7	-6,1%
Personalaufwand	-308,1	-288,7	+6,7%
Abschreibungen	-90,0	-84,4	+6,6%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-298,1	-306,9	-2,9%
Ergebnisanteil von Gemeinschaftsunternehmen ¹	29,4	30,6	-3,9%
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	190,6	172,4	+10,6%
davon Ergebnis aus Sondereinflüssen	-2,9	-9,0	+67,8%

¹ Nach der Equity-Methode bilanziert

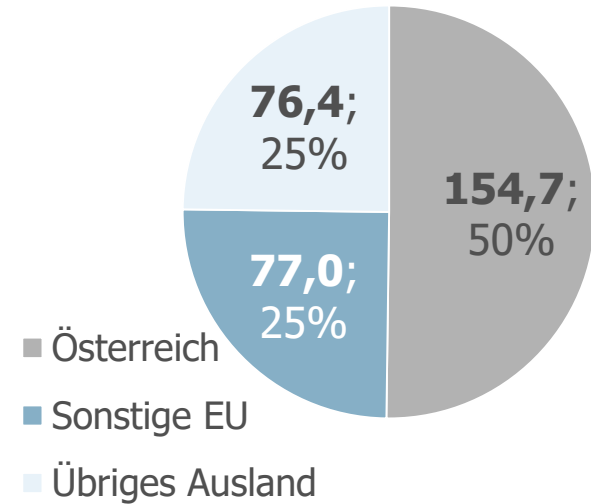


GESAMT UND NACH SEGMENTEN PERSONALAUFWAND

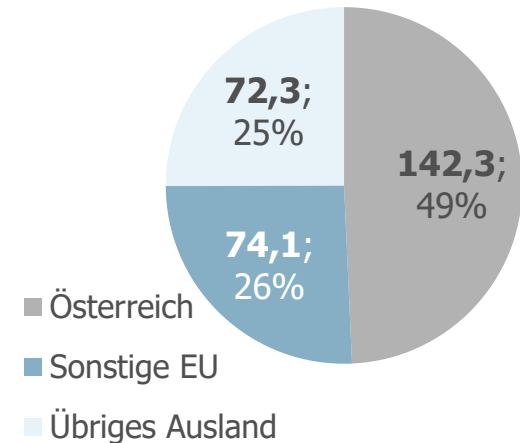


KONZERN

Aufgliederung nach Regionen 2017 | 18

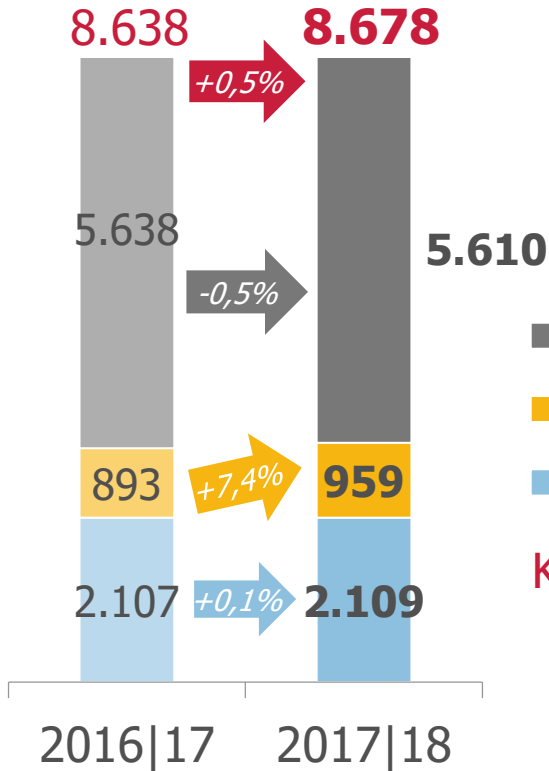


Aufgliederung nach Regionen 2016 | 17





MITARBEITER (FTEs)

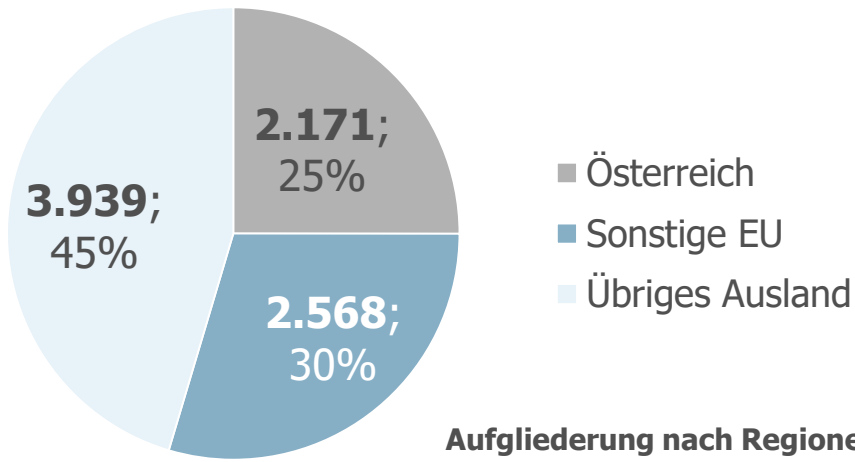


- Frucht
- Stärke
- Zucker

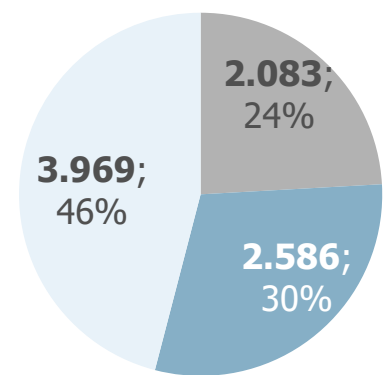
KONZERN

FTEs	2017 18	2016 17	Veränd.
Arbeiter	6.050	6.125	-1,2%
Angestellte	2.544	2.431	+4,7%
Lehrlinge	84	82	+2,4%
Summe	8.678	8.638	+0,5%

Aufgliederung nach Regionen 2017 | 18



Aufgliederung nach Regionen 2016 | 17





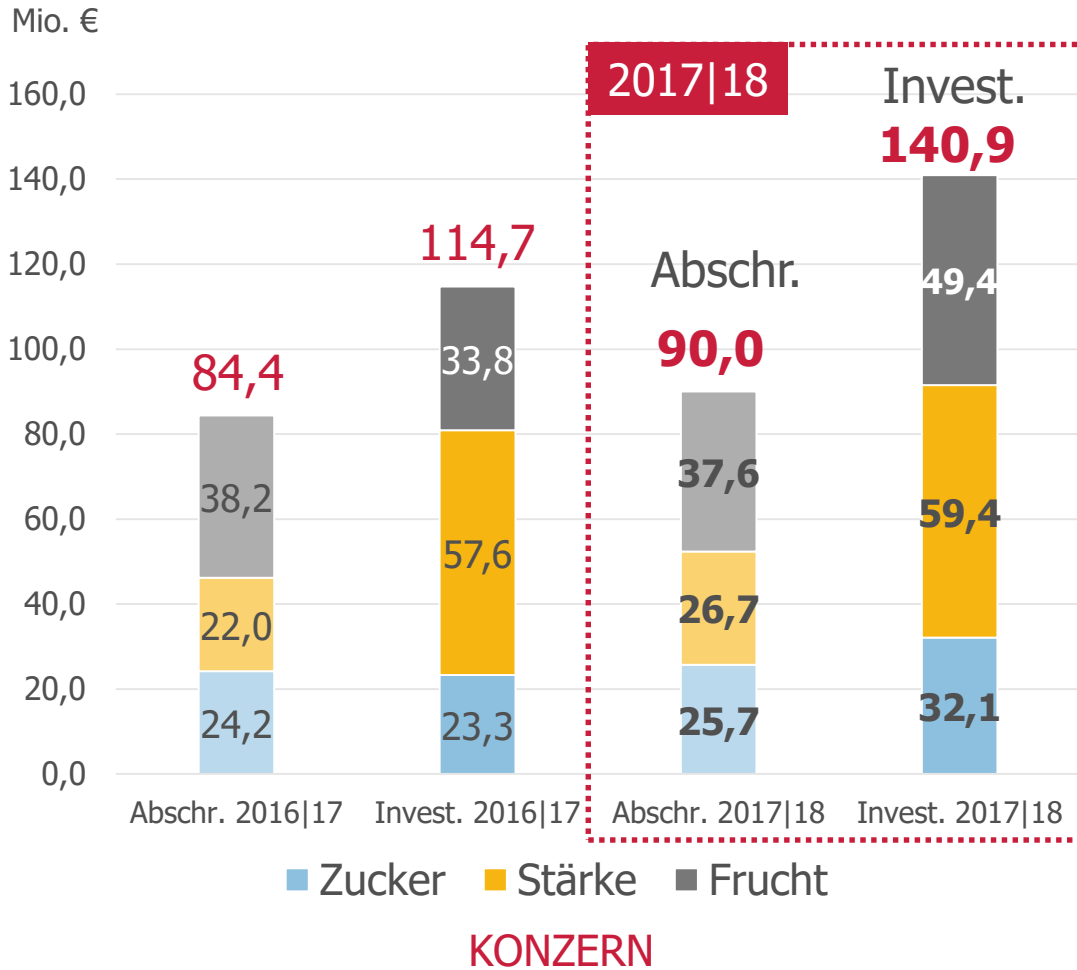
KONZERN-GUV (IV)

Mio. €	2017 18	2016 17	Veränd.
Umsatzerlöse	2.566,3	2.561,3	+0,2%
Bestandsveränderungen	-26,8	51,0	-152,6%
Andere aktivierte Eigenleistungen	1,5	1,4	+7,1%
Sonstige betriebliche Erträge	33,0	36,8	-10,3%
Materialaufwand	-1.716,6	-1.828,7	-6,1%
Personalaufwand	-308,1	-288,7	+6,7%
Abschreibungen	-90,0	-84,4	+6,6%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-298,1	-306,9	-2,9%
Ergebnisanteil von Gemeinschaftsunternehmen ¹	29,4	30,6	-3,9%
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	190,6	172,4	+10,6%
davon Ergebnis aus Sondereinflüssen	-2,9	-9,0	+67,8%

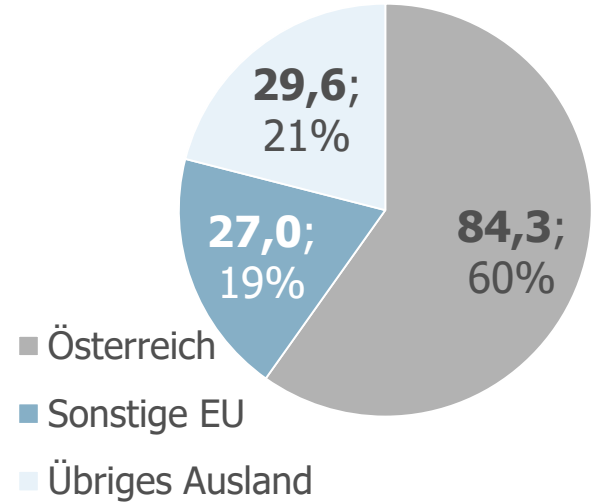
¹ Nach der Equity-Methode bilanziert



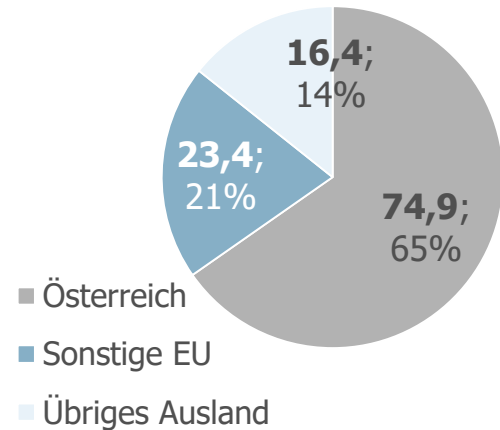
ABSCHREIBUNGEN | INVESTITIONEN



Aufgl. Investitionen 2017 | 18 nach Regionen



Aufgl. Investitionen 2016 | 17 nach Regionen





KONZERN-GUV (V)

Mio. €	2017 18	2016 17	Veränd.
Umsatzerlöse	2.566,3	2.561,3	+0,2%
Bestandsveränderungen	-26,8	51,0	-152,6%
Andere aktivierte Eigenleistungen	1,5	1,4	+7,1%
Sonstige betriebliche Erträge	33,0	36,8	-10,3%
Materialaufwand	-1.716,6	-1.828,7	-6,1%
Personalaufwand	-308,1	-288,7	+6,7%
Abschreibungen	-90,0	-84,4	+6,6%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-298,1	-306,9	-2,9%
Ergebnisanteil von Gemeinschaftsunternehmen ¹	29,4	30,6	-3,9%
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	190,6	172,4	+10,6%
davon Ergebnis aus Sondereinflüssen	-2,9	-9,0	+67,8%

¹ Nach der Equity-Methode bilanziert



SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Mio. €	2017 18	2016 17	Veränd.
Sonstiger betrieblicher Aufwand	298,1	306,9	-2,9%
davon u.a.			
Vertriebs- und Frachtaufwendungen	143,3	141,4	+1,3%
Aufwendungen für Betrieb und Verwaltung	99,5	93,2	+6,8%
Werbeaufwendungen	10,6	8,2	+29,3%
Miete, Leasing- und Pacht Aufwand	10,1	10,6	-4,7%
Sonstige Steuern	7,3	6,7	+9,0%
Kursverluste	7,2	7,6	-5,3%
Sonderergebnis	4,8	13,0	-63,1%
Derivate	3,1	2,4	+29,2%

entspricht 95,9% (VJ: 92,2%)
der Summe des so. betr. Aufw.



KONZERN-GUV (VI)

Mio. €	2017 18	2016 17	Veränd.
Umsatzerlöse	2.566,3	2.561,3	+0,2%
Bestandsveränderungen	-26,8	51,0	-152,6%
Andere aktivierte Eigenleistungen	1,5	1,4	+7,1%
Sonstige betriebliche Erträge	33,0	36,8	-10,3%
Materialaufwand	-1.716,6	-1.828,7	-6,1%
Personalaufwand	-308,1	-288,7	+6,7%
Abschreibungen	-90,0	-84,4	+6,6%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-298,1	-306,9	-2,9%
Ergebnisanteil von Gemeinschaftsunternehmen¹	29,4	30,6	-3,9%
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	190,6	172,4	+10,6%
davon Ergebnis aus Sondereinflüssen	-2,9	-9,0	+67,8%

¹ Nach der Equity-Methode bilanziert



ERGEBNISANTEIL VON GEMEINSCHAFTSUNTERNEHMEN

Mio. €	2017 18	2016 17
Ergebnis nach Steuern (PAT)		
STUDEN-Gruppe	-2,2	4,9
HUNGRANA-Gruppe	61,0	56,3
PAT Gesamt	58,8	61,2
	Anteilig 50%	Anteilig 50%
STUDEN-Gruppe	-1,1	2,4
HUNGRANA-Gruppe	30,5	28,2
Ergebnisanteil von Gemeinschaftsunternehmen	29,4	30,6



KONZERN-GUV (VII)

Mio. €	2017 18	2016 17	Veränd.
Umsatzerlöse	2.566,3	2.561,3	+0,2%
Bestandsveränderungen	-26,8	51,0	-152,6%
Andere aktivierte Eigenleistungen	1,5	1,4	+7,1%
Sonstige betriebliche Erträge	33,0	36,8	-10,3%
Materialaufwand	-1.716,6	-1.828,7	-6,1%
Personalaufwand	-308,1	-288,7	+6,7%
Abschreibungen	-90,0	-84,4	+6,6%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-298,1	-306,9	-2,9%
Ergebnisanteil von Gemeinschaftsunternehmen ¹	29,4	30,6	-3,9%
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	190,6	172,4	+10,6%
davon Ergebnis aus Sondereinflüssen	-2,9	-9,0	+67,8%

¹ Nach der Equity-Methode bilanziert



ERGEBNIS AUS SONDEREINFLÜSSEN

Mio. €	2017 18	2016 17	Veränd.
Ergebnis aus Sondereinflüssen	-2,9	-9,0	+67,8%

Mio. € Sondereinflüsse im Segment Zucker

-4,1 Kosten für **Restrukturierungsmaßnahmen, Zucker Ö**

-0,7 „Lemarco“

+1,9 Außerordentliche **Erträge / Zuckerproduktionsabgabe**

-2,9 Gesamt



KONZERN-GUV (VIII)

Mio. €	2017 18	2016 17	Veränd.
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	190,6	172,4	+10,6%
Finanzerträge	41,2	31,1	+32,5%
Finanzaufwendungen	-55,7	-49,0	+13,7%
Finanzergebnis	-14,5	-17,9	+19,0%
Ergebnis vor Ertragsteuern	176,1	154,5	+14,0%
Ertragsteuern	-33,5	-36,6	-8,5%
Konzernergebnis	142,6	117,9	+21,0%
- davon Aktionäre der AGRANA Bet.-AG	140,1	111,3	+25,9%
- davon nicht beherrschende Anteile	2,5	6,6	-62,1%



ANALYSE FINANZERGEBNIS

Mio. €	2017 18	2016 17	Veränd.
Zinsergebnis	-7,8	-10,2	+23,5%
Währungsergebnis	-3,8	-1,2	> -100%
Beteiligungsergebnis	0,0	0,6	-100%
Sonstiges Finanzergebnis	-2,9	-7,1	+59,2%
Summe	-14,5	-17,9	+19,0%

- **Positive Veränderung** auf zwei Entwicklungen zurückzuführen
 - Einerseits konnte aufgrund einer Optimierung der Kredit- und Zinsstruktur der **Zinsaufwand um 2,3 Mio. € reduziert** werden
 - Andererseits gab es im Vorjahr a.o. Belastung durch die Wertberichtigung einer kurzfristigen Finanzforderung in der Ukraine (-4,8 Mio. €; Segment Frucht) -> **Verbesserung des Sonstigen Finanzergebnisses um 4,2 Mio. €** führte
- **Währungsergebnis** (inklusive Währungsderivate) **verschlechterte sich** v.a. aufgrund von negativen Entwicklungen bei Fremdwährungsfinanzierungen in Argentinien und Brasilien (Euro- und US-Dollar-Finanzierungen) um **rund 2,7 Mio. €**




ANALYSE WÄHRUNGSERGEBNIS

Mio. €	2017 18	2016 17	Veränd. in Mio. €
ARS	-2,7	0,2	-2,9
BRL	-0,5	2,3	-2,8
USD	-0,4	-1,7	+1,3
RON	-0,3	-0,6	+0,3
EGP	0,4	2,2	-1,8
MXN	0,4	-2,4	+2,8
CNY	0,8	-0,7	+1,5
Sonstige	-1,5	-0,5	-1,0
Summe	-3,8	-1,2	-2,6



KONZERN-GUV (IX)

Mio. €	2017 18	2016 17	Veränd.
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	190,6	172,4	+10,6%
Finanzerträge	41,2	31,1	+32,5%
Finanzaufwendungen	-55,7	-49,0	+13,7%
Finanzergebnis	-14,5	-17,9	+19,0%
Ergebnis vor Ertragsteuern	176,1	154,5	+14,0%
 Ertragsteuern	-33,5	-36,6	-8,5%
Konzernergebnis	142,6	117,9	+21,0%
- davon Aktionäre der AGRANA Bet.-AG	140,1	111,3	+25,9%
- davon nicht beherrschende Anteile	2,5	6,6	-62,1%



STEUERQUOTE

Mio. €	2017 18	2016 17	Veränd.
Ergebnis vor Ertragsteuern	176,2	154,5	+14,0%
Ertragsteuern	-33,5	-36,6	-8,5%
Steuerquote	19,0%	23,7%	-4,7pp

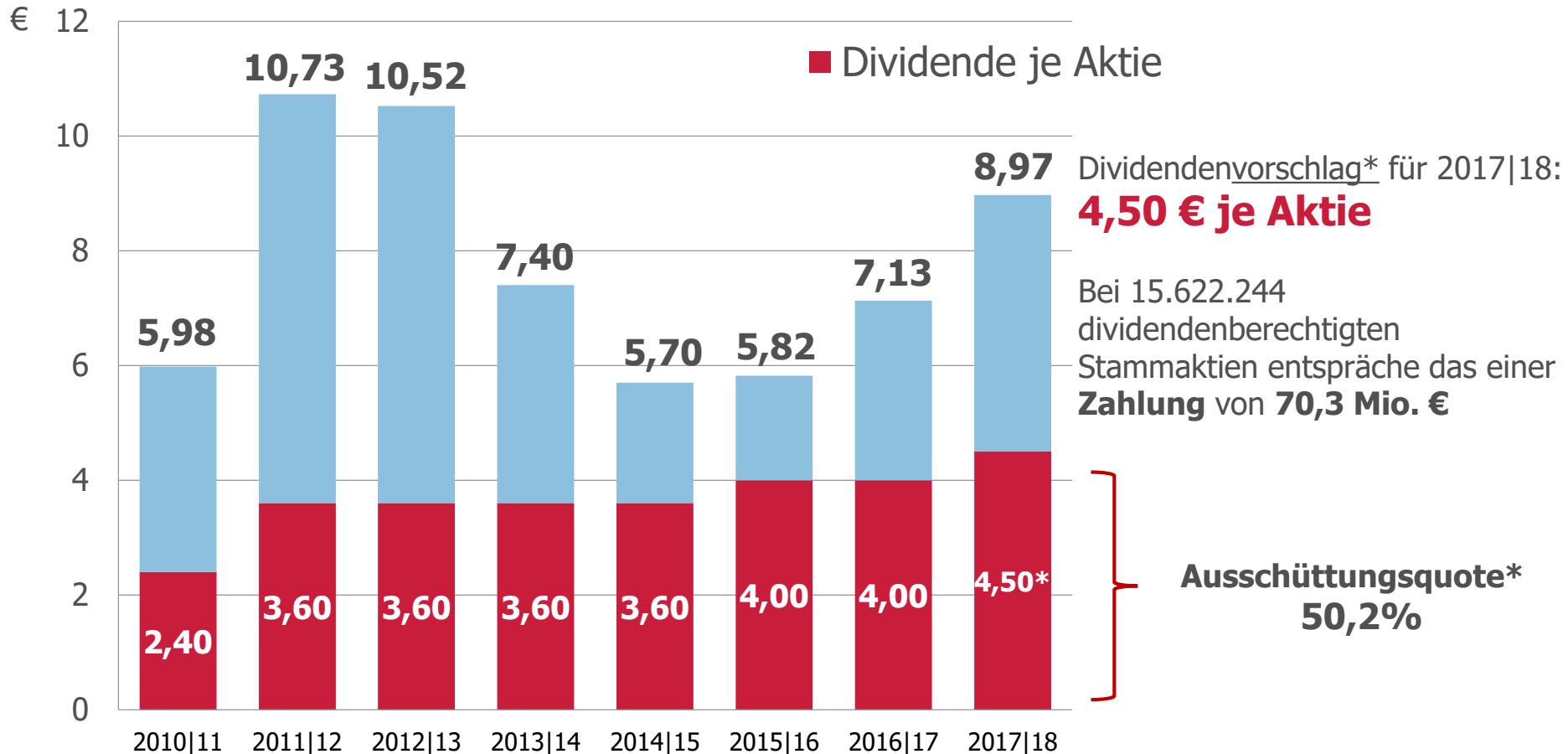


KONZERN-GUV (X)

Mio. €	2017 18	2016 17	Veränd.
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	190,6	172,4	+10,6%
Finanzerträge	41,2	31,1	+32,5%
Finanzaufwendungen	-55,7	-49,0	+13,7%
Finanzergebnis	-14,5	-17,9	+19,0%
Ergebnis vor Ertragsteuern	176,1	154,5	+14,0%
Ertragsteuern	-33,5	-36,6	-8,5%
Konzernergebnis	142,6	117,9	+21,0%
- davon Aktionäre der AGRANA Bet.-AG	140,1	111,3	+25,9%
- davon nicht beherrschende Anteile	2,5	6,6	-62,1%



DIVIDENDE UND ERGEBNIS JE AKTIE



Dividendenrendite* (auf Basis Schlusskurs zum Bilanzstichtag): **4,5%**



KONZERN-BILANZ

Mio. € (zusammengefasst)	28. Feb. 2018	28. Feb. 2017	Veränd.
Lfr. Vermögenswerte	1.161,0	1.135,3	+2,3%
Kfr. Vermögenswerte	1.195,4	1.346,1	-11,2%
Summe Aktiva	2.356,4	2.481,4	-5,0%
Eigenkapital	1.454,0	1.411,9	+3,0%
Lfr. Schulden	419,4	296,6	+41,4%
Kfr. Schulden	483,0	772,9	-37,5%
Summe Passiva	2.356,4	2.481,4	-5,0%
Eigenkapitalquote	61,7%	56,9%	+4,8pp
Nettofinanzschulden	232,5	239,9	-3,1%
Gearing	16,0%	17,0%	-1,0pp



FINANZIERUNGSSTRUKTUR

Mio. €	28. Feb. 2018	davon RLZ weniger als 1 Jahr	davon RLZ mehr als 1 Jahr	28. Feb. 2017
Finanzverbindlichkeiten	372,2	61,6	310,6	457,2
Wertpapiere und Zahlungsmittel (äquivalente)	-139,7			-217,3
Nettofinanzschulden	232,5			239,9
Kreditlinien	916,2	158,0	758,2	1.011,4



KONZERN-GELDFLUSSRECHNUNG

Mio. € (zusammengefasst)	2017 18	2016 17	Veränd.
Cashflow aus dem Ergebnis	302,7	258,0	+17,3%
Veränderungen des Working Capital	-43,1	31,8	> -100%
Erhaltene/gezahlte Zinsen, gezahlte Steuern	-45,8	-34,0	-34,7%
Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit	213,9	255,8	-16,4%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-133,3	-171,5	+22,3%
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-153,7	9,3	> -100%
Veränderungen des Finanzmittelbestands	-73,2	93,6	> -100%



AGRANA
AKTIE





2017|18

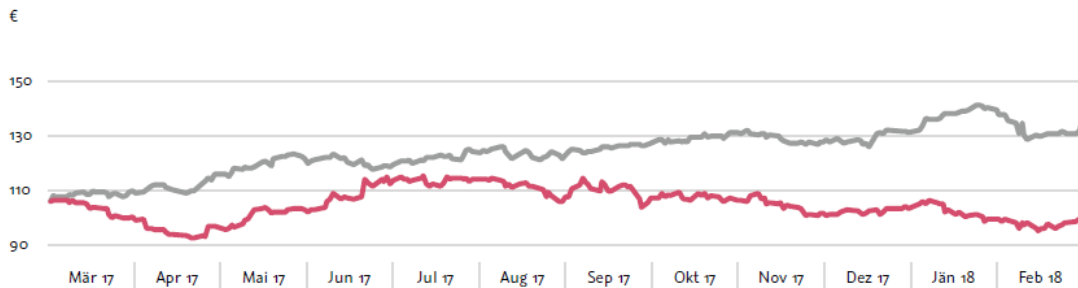
AGRANA-AKTIE

Börsenkennzahlen		2017 18	2016 17
Ultimokurs	€	99,10	106,00
Höchstkurs	€	115,80	126,20
Tiefstkurs	€	92,32	78,80
Buchwert je Aktie zum Ultimo	€	89,43	86,39
Ergebnis je Aktie ¹	€	8,97	7,13
KGV (auf Basis Ultimokurs)		11,05	14,87
Dividende	€	4,50 ²	4,00
Dividendenrendite	%	4,54 ²	3,77
Aktienanzahl zum Ultimo	t€	15.622,2	15.622,2
Marktkapitalisierung zum Ultimo	Mio. €	1.548,2	1.656,0
Gehandeltes Volumen (Ø, tägl.) ³	Stücke	19.331	6.401
Gehandelter Umsatz (Ø, tägl.) ³	t€	2.015	666,5

1 Auf Basis der Aktienanzahl zum Bilanzstichtag gerechnet
 2 Dividendenvorschlag an die HV am 6. Juli 2018
 3 Zweifachzählung, wie von der Wiener Börse veröffentlicht

Aktienperformance
(1.3.2017 – 28.2.2018):
AGRANA -6,5% (SK: 99,10)
ATX +26,6% (SK: 3.476,04)

AGRANA-Kursentwicklung 2017|18



■ AGRANA
 ■ ATX indexiert zu AGRANA



AKTIEN-SPLIT 1:4

Mit einem Kursniveau von beinahe € 100 zählt die AGRANA-Aktie zu den teuersten an der Wiener Börse.

Von Kleinaktionärsvertretern wurde in den letzten Hauptversammlungen mehrfach ein Aktiensplit gefordert, um die Aktie „kleinaktionärsfreundlicher“ zu machen.

Vorzüge eines Aktiensplits:

- **Aktie wird optisch günstiger und Handelbarkeit erleichtert** -> Attraktivität steigt, Liquidität sollte zunehmen
- **Schaffung einer breiteren Investorenbasis** -> v.a. Kleininvestoren (Privaten) wird Zugang zur Aktie erleichtert
- **Signalwirkung:** durch Split wird signalisiert, dass hohe Aktienkurse als permanent und nicht nur vorübergehend gesehen werden; das AGRANA-Management dokumentiert, dass es nachhaltig an positive Entwicklung des Aktienkurses glaubt

Als Bankpartner wird die Raiffeisen Centrobank fungieren.

Sie als Aktionäre müssen nichts veranlassen! AGRANA übernimmt einen Spesenersatz für die Depotbanken.



EU-DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG

EU-DSGVO wurde im Projekt BIGFISH gemeinsam mit externen Beratern unter Leitung des AGRANA Compliance Office in Zusammenarbeit mit allen AGRANA-EU-Gesellschaften und deren Fachabteilungen **fristgerecht** (25. Mai 2018) und **erfolgreich umgesetzt**

Projektdauer: 10 Monate; externe Kosten gesamt: 169.500 € (davon im GJ 2017|18: 96.350 €)

Wesentliche Eckpunkte:

- Implementierung eines **Datenschutzmanagementsystems** mit Datenschutzverantwortlichen
- Erstellung von 35 **Verarbeitungsverzeichnissen** für alle EU-AGRANA-Gesellschaften
 - > Erfassung aller Vorgänge, in denen personenbezogene Daten strukturiert verarbeitet werden, ist pro Gesellschaft zu führen
- **Anpassung** aller relevanten Vorgänge und Geschäftsprozesse
- Erfüllung sämtlicher externer und interner **Informationspflichten**
- Interne Workshops und **Schulungen**, Sensibilisierung der Mitarbeiter
- **Richtlinie Datenschutz** für den Konzern erstellt und in Kraft gesetzt
- Laufende Kontrolle und Wartung durch das Compliance Office in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachabteilungen



2018|19

PROJEKTE UND AUSBLICK





LAUFENDE PROJEKTE IM SEGMENT STÄRKE

STEIGERUNG DER KARTOFFELVERARBEITUNG

- Kartoffelstärkefabrik Gmünd|Ö
- Errichtung eines neuen **Kartoffelstärketrockners**
- Erweiterung der **Tagesverarbeitungskapazität** von 1.600 auf 2.000 Tonnen
- Veredelung von **Kartoffelpülpe** zu einem Lebensmittel- Wasserbinde- und Ballaststoff
- **Investitionsvolumen** (bis 2020): 40 Mio. €





ERWEITERUNG DER WEIZENSTÄRKEANLAGE

- **Verdoppelung** der **Produktionskapazität** der **Weizenstärkefabrik (WSA)** am Standort Pischelsdorf|Ö
- Investitionsvolumen: **102 Mio. €**
- Baubeginn Anfang 2018; **Inbetriebnahme** bis zum **Ende** des Kalenderjahres **2019** geplant
- Wichtiger Schritt zur nachhaltigen **Festigung** der **Marktposition** im Bereich Stärke
- Expansion aufgrund **steigender Nachfrage**, insbesondere aus der **Papierindustrie** -> hoher Anteil von Recyclingpapier und steigende Nachfrage nach Verpackungen (Internet/Versandhandel)
- **45 neue Arbeitsplätze**



	Rohstoff- mengen (to)	Investitionsvolumen
Ethanol:	535.000	~130 Mio. € (bis 2008)
WSA I:	300.000	~70 Mio. € (bis 2013)
WSA II:	355.000	~100 Mio. € (bis 2019)
Gesamt:	1.190.000	~300 Mio. € (bis 2019)

ZIEL:

**> 1 Mio. Tonnen
Verarbeitungskapazität**

~ 3.300 to pro Tag

NEUER, ZWEITER FZB-STANDORT IN CHINA



- Errichtung des zweiten Fruchtzubereitungswerkes in China, Changzhou (Region Shanghai), ist **voll im Plan**
- Geplante **Inbetriebnahme Ende 2018**
- Investitionsvolumen: **22 Mio. €**
- Geplante Produktionskapazität: **30.000 Tonnen**

China

AF Dachang
Beijing

Kunden

Neuer Standort:
Changzhou (3,5 Mio. Einwohner)
150 km n/w von
Shanghai

- **China** ist der **weltweit größte Joghurtmarkt** mit den höchsten Wachstumsraten
- **Joghurtkonsum** pro Kopf: 2,8 kg (EU: 12 kg, USA: 7 kg) – Konsum sollte sich bis 2020 verdoppeln



PRESSEAUSSENDUNG VOM 3. JULI 2018

AGRANA BETEILIGT SICH AN ALGERISCHEM FRUCHTZUBEREITUNGSHERSTELLER ELAFRUITTS

- AGRANA **erweitert** neben Marokko und Ägypten seine **Präsenz in Nordafrika** durch den **Erwerb von 49 %** der Anteile an ELAFRUITTS SPA, einem algerischen Hersteller von Fruchtzubereitungen
- Das in Akbou rund 200 km östlich von Algier liegende Unternehmen erzielte mit seinen rund 100 Mitarbeitern im Geschäftsjahr 2017 einen Umsatz von rund 7 Mio. €
- ELAFRUITTS SPA ist **neben Standard-Fruchtzubereitungen** für Joghurts und Eiscremen **auch** in der **Herstellung von Fruchtpürees und Grundstoffen für die Getränkeindustrie** tätig



AD-HOC-MELDUNG VOM 19. JUNI 2018

ERGEBNISSE Q1 2018|19 & STÄRKE-GUIDANCE

- AGRANA erzielte im **ersten Quartal 2018|19 Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)** von **37,0 Mio. €** (Q1 2017|18: 69,8 Mio. €)
- **Deutlicher Rückgang** ist auf die **gesunkenen Verkaufspreise** für **Zucker** und **Isoglukose** sowie **niedrigere Ethanolnotierungen** zurückzuführen, was auch Umsatzrückgang auf 630,3 Mio. € (Q1 2017|18: 684,2 Mio. €) zur Folge hatte
- Aufgrund der tiefen Verkaufspreise bei Bioethanol und Stärke-Verzuckerungsprodukten wird im **Segment Stärke** nunmehr mit einem **deutlichen statt moderaten Ergebnisrückgang** gerechnet
- Weitere Details zum Geschäftsverlauf im ersten Quartal 2018|19 und nähere Informationen zu den einzelnen Segmenten veröffentlicht der Konzern wie geplant am 12. Juli 2018



AGRANA-Konzern

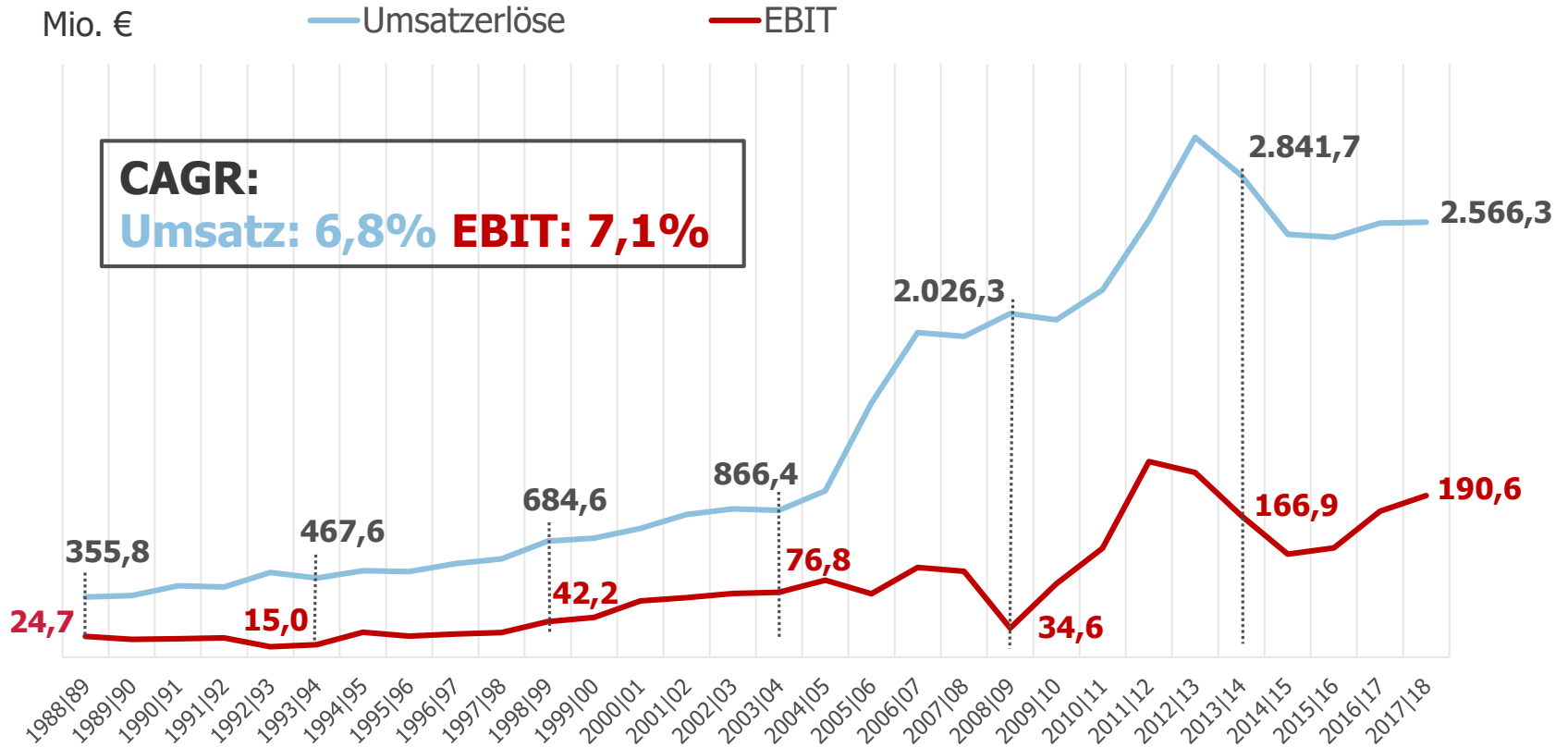
Guidance wird bestätigt

- Aufgrund der aktuellen Herausforderungen, v.a. im Segment Zucker, ist für Geschäftsjahr 2018|19 mit einem **deutlichen Rückgang** beim **Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)** zu rechnen; beim **Konzernumsatz** wird von einer Entwicklung auf **Vorjahresniveau** ausgegangen
- **Investitionsvolumen** in den drei Segmenten soll in Summe mit **rund 170 Mio. €** deutlich über den geplanten Abschreibungen in Höhe von rund 98 Mio. € liegen



AGRANA

30 JAHRE SOLIDES WIRTSCHAFTLICHES WACHSTUM





2018|19

FINANZKALENDER

11. Juli 2018

Ex-Dividenden-Tag

12. Juli 2018

Ergebnisse des ersten Quartals 2018|19

12. Juli 2018

Nachweisstichtag „Dividenden“

13. Juli 2018

Dividenden-Zahltag

11. Oktober 2018

Ergebnisse des ersten Halbjahrs 2018|19

10. Jänner 2019

Ergebnisse der ersten drei Quartale 2018|19



AGRANA HV 2018

WEITERE TO- PUNKTE





TAGESORDNUNGSPUNKTE 2 UND 3

2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den im festgestellten Jahresabschluss 2017|18 ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von 84.440.586,06 € wie folgt zu verwenden:

- (i) Ausschüttung einer Dividende von 4,50 € je dividendenberechtigter Aktie, d.h. als Gesamtbetrag der Dividende 70.300.098 €
- (ii) Vortrag des Restbetrags in Höhe von 14.140.488,06 € auf neue Rechnung

Dividenden-Zahltag ist der 13. Juli 2018.

3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2017 | 18

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, die Entlastung der im Geschäftsjahr 2017|18 amtierenden Mitglieder des Vorstands für diesen Zeitraum zu beschließen.



TAGESORDNUNGSPUNKTE 4 BIS 6

4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2017 | 18

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, die Entlastung der im Geschäftsjahr 2017|18 amtierenden Mitglieder des Aufsichtsrats für diesen Zeitraum zu beschließen.

5. Beschlussfassung über die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2017|18 mit einem Betrag von insgesamt 325.000 € festzusetzen und die Aufteilung dieses Betrages dem Aufsichtsrat zu überlassen.

6. Wahl des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2018 | 19

Der Aufsichtsrat schlägt vor, im Sinne einer Empfehlung des Prüfungsausschusses, die KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Wien, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2018|19 zu wählen.



TAGESORDNUNGSPUNKT 7 (1)

7. Beschlussfassung über

- (i) eine Aktienteilung (Aktiensplit) im Verhältnis 1:4, wodurch die Anzahl der Aktien auf 62.488.976 Stück erhöht wird und auf jede Stückaktie künftig ein anteiliger Betrag am Grundkapital von EUR 1,8175 entfällt, sowie**
- (ii) die Änderung der Satzung in § 7 „Grundkapital“**

Das Grundkapital der AGRANA Beteiligungs-Aktiengesellschaft beträgt derzeit 113.531.274,76 € und ist in 15.622.244 Stück Stückaktien eingeteilt. Der Anteil je Stückaktie am Grundkapital beträgt gerundet 7,27 €.

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen zum Zwecke der leichten Handelbarkeit der Aktie vor, die Hauptversammlung möge eine Aktienteilung (Aktiensplit) im Verhältnis 1:4, wodurch die Anzahl der Aktien auf 62.488.976 Stück erhöht wird und auf jede Stückaktie künftig ein anteiliger Betrag am Grundkapital von 1,8175 € entfällt beschließen.

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen weiters vor, die Satzung in § 7 „Grundkapital“ zu ändern, sodass diese Bestimmung nunmehr lautet wie folgt:



TAGESORDNUNGSPUNKT 7 (2)

§ 7. Grundkapital

(1) Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 113.531.274,76 € (Euro einhundertdreizehn Millionen fünfhunderteinunddreißigtausendzweihundert-vierundsiebzig 76/100). Es ist eingeteilt in insgesamt 62.488.976 Stück auf Inhaber lautende Stammaktien mit Stimmrecht, wobei jede Aktie am Grundkapital im gleichen Umfang beteiligt ist.

Für den Fall der Beschlussfassung durch die Hauptversammlung ergeben sich für die Gesellschaft und für die Aktionäre folgende weitere Schritte:

Angestrebt wird, dass der Aktiensplit bzw. die entsprechende Satzungsänderung nach Abstimmungen mit Banken und Wiener Börse bis 30. September 2018 im Firmenbuch eingetragen wird. Unter der Voraussetzung der Eintragung im Firmenbuch werden sämtliche Aktionäre durch eine Bekanntmachung in der Wiener Zeitung und einen Depot-Brief über die abwicklungstechnischen Details informiert. Die Aktionäre erhalten die Split-Aktien automatisch und kostenlos auf ihre Depots eingebucht.

Da der Ex-Dividenden-Tag der 11. Juli 2018 und der Dividenden-Zahltag der 13. Juli 2018 ist, erfolgt die Zahlung der in der heutigen Hauptversammlung beschlossenen Dividende jedenfalls noch vor diesem Aktiensplit.



WORTMELDUNGEN

ZU DEN TAGESORDNUNGS- PUNKTEN



**DANKE
FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!**



DISCLAIMER

Diese Präsentation dient ausschließlich zur Information und darf weder ganz oder teilweise für irgendwelche Zwecke kopiert oder an dritte Personen weitergeleitet oder veröffentlicht werden. Diese Präsentation beinhaltet schriftliche Unterlagen bzw. Folien für eine Präsentation über AGRANA Beteiligungs-Aktiengesellschaft ("die Gesellschaft") und ihre Geschäftstätigkeit.

Diese Präsentation stellt keine Aufforderung oder Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung von Aktien in der Gesellschaft dar. Die darin enthaltenen Informationen dienen nicht als Grundlage für einen Vertrag oder eine Investitionsentscheidung.

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, d.h. Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, inklusive Aussagen über die Meinungen und Erwartungen der Gesellschaft sowie die Ziele der Gesellschaft für die künftige Entwicklung der Geschäftstätigkeit. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Planungen, Schätzungen und Prognosen, und sollten daher von Investoren nicht übermäßig bewertet werden. Zukunftsbezogene Aussagen gelten nur am Tag ihrer Veröffentlichung und die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, diese Aussagen in Hinblick auf neuen Informationen oder künftigen Entwicklungen auf den letzten Stand zu bringen und geänderte Aussagen zu veröffentlichen.

Obwohl diese Präsentation mit größter Sorgfalt in Hinblick auf die Richtigkeit der Fakten sowie die Angemessenheit der Aussagen vorbereitet wurde, wurde diese Präsentation durch die Gesellschaft inhaltlich nicht geprüft. Weder die Gesellschaft noch ihre Direktoren noch dritte Personen übernehmen die Gewähr, ausdrücklich oder implizit, für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der dieser Präsentation zugrunde liegenden Informationen oder Meinungen. Weder die Gesellschaft noch ihre Mitglieder, Direktoren, Prokuristen oder Arbeitnehmer bzw. dritte Personen übernehmen irgendeine Haftung für Schaden, die durch die Verwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt bzw. in Zusammenhang damit entstehen.

Quantitative Bandbreiten bei qualitativen Guidance-Modifiern:

„Modifier“	Visualisierung	Beschreibung
Stabil	→	0% bis 1% oder 0% bis -1%
Leicht	↗ oder ↘	Mehr als 1% bis 5% oder weniger als -1% bis -5%
Moderat	↑ oder ↓	Mehr als 5% bis 10% oder weniger als -5% bis -10%
Deutlich	↑↑ oder ↓↓	Mehr als 10% oder weniger als -10%